

LEEZEN



adfc
Münster / Münsterland

www.adfc-ms.de

4/2015

Kurrier

13.03.
**Mitglieder
versammlung**
Bennohaus



- Radtourenleitertreffen in Gronau
- LASSE - das Lastenrad für Münster
- Fahrradaktionstag auf der Stubengasse
- ADFC Pannenhilfe beschlossen

VELO DE VILLE

das Velo !

Weihnachtsangebot



jetzt **1.699 €**
vorher 2.299 €

Modellbeispiel

BOSCH Pedelec mit 7 Gang Nexus Rücktrittbremse



jetzt **299 €**
vorher 449 €

Modellbeispiel

VDV M30 MTB mit 24 Gang Shimano Schaltung

An den Weihnachtssamstagen sind wir für Sie von 9-16 Uhr da

AT Zweirad GmbH - Zur Steinkuhle 2 - 48341 ALTENBERGE

Tel.: 02505 9305 20 - www.velo-de-ville.com



Peter Wolter
1. Vorsitzender des ADFC Münster / Münsterland e.V.

Alles Gute für 2016!

Vorwort

Angesichts der Weltlage (Irak, Syrien, Flüchtlinge, Paris...) mag man von unseren Problemen mit der Radverkehrspolitik in Stadt und Land kaum noch reden. Dennoch dreht sich die Welt weiter und die Probleme lösen sich nicht von alleine. Wir werden daher nicht müde, immer wieder zu betonen, dass der ADFC niemandem den Radweg wegnehmen will, sondern dafür kämpft, das die Radler endlich wieder mehr Platz bekommen. Radverkehrsanlagen, wenn sie diesen Namen verdienen, werden von ganz alleine angenommen, dazu bedarf es keiner behördlichen Zwangsmaßnahme in Form von Gebotsschildern. Denn Gebotsschilder sind ein Ausdruck von Unzulänglichkeiten zu Lasten der Schwächsten - der Fußgänger und der Radfahrer, die auf Restflächen abgedrängt werden. Der Rat der Stadt Köln hat endlich aus den vielen schweren und tödlichen Unfällen die Konsequenz gezogen und die Radwegebenutzungspflicht weitestgehend aufgehoben. Radfahrer auf dem

Fahrradstreifen auf der Fahrbahn werden besser gesehen und die Unfälle werden weniger. Der Bürgersteig gehört wieder weitestgehend den Fußgängern, was alle zu schätzen wissen.

In dieser Ausgabe gibt es daher wieder viele Beiträge zur Radverkehrspolitik. Aber auch die neuen Radreisen 2016 und die interessanten Clubabende nehmen wieder Platz ein. Gerade diese Themen machen an den langen Abenden wieder Appetit auf das Radeln im neuen Jahr!

Die Redaktion wünscht Ihnen ruhige besinnliche Feiertage und alles Gute für 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Wolter', written in a cursive style.

TITEL

Fahrradaktionstag 6

ADFC ORTSGRUPPEN

OG Lüdinghausen - Auf den Spuren der Industriekultur .. 8

OG Lüdinghausen - Tagesradtour am Niederrhein 10

OG Bocholt -Transport-Wunder auf zwei Rädern..... 11

OG Bocholt - Neuer Ortsgruppensprecher 12

OG Bocholt - Fietssselweg F 35 in Holland 13

OG Billerbeck-Flaches Land und wilde Tiere 14

OG Dülmen - Via Verde - Bahnradweg auf Mallorca ... 15

RECHT

Et hätt noch immer jot jejangel! 38

POLITIK & VERKEHR

Pannenhilfe und Beitragserhöhung 18

Daniel Wegerich neue Landesgeschäftsführer..... 19

Ampeleinschaltung für Radfahrer à la Münster 32

RADTOURISTIK

ADFC Radreisen 2016 22

Clubabend - Mit Leeze und Zug durch Italien 34

Clubabend - Von Münster nach Rjasan..... 35

Clubabend - „Wild Atlantic Way“ in Irland 35

LITERATURTIPP

Bettina Hartz.-Eine Liebeserklärung an das Fahrradfahren .. 40

TECHNIK

Licht kann gefährlich sein 21

Akkureparatur in der Winterzeit..... 25

Rohloff oder Pinion? 36

Der Tritt zurück..... 41

ADFC-KREISVERBAND

Bundesverdienstkreuz an ADFC Mitglied

Horst Wiechers 17

Erste Hilfe mit Humor 20

Tom Boonen gewinnt den 10. Münsterland-Giro.... 24

LASSE – das Lastenrad für Münster 25

ADFC Sommerabschlussfest 2015 28

ADFC Radtourenleitertreffen 2015 30

ADFC Radtourenleiterseminar 2016..... 41

TRAIX CYCLES in Münster 42

IMMER DABEI

Editorial 3

Inhalt 4

Impressum 4

Termine 39

Auslagestellen 44

Fördermitglieder 45

Mitgliedschaft 46

Vorteile 47

Fachgruppen/Service 48

Kontakt 49

Aktive gesucht 50

Titelbild: Tourenleitertreffen 10 / 2015 in Gronau



Impressum

Herausgeber ADFC MS/Münsterland e.V.

Ausgabe Nr. 114 - 28. Jahrg., 4/2015

Redaktion Peter Wolter (V.i.S.d.P.) (pw)

Norbert Bieder (nb)

Jutta Schlagheck (js)

Wilhelm Beckmann (wb)

Ernst Metzler (em)

Klaus Benning (kb)

Andreas Bittner (ab)

Anschrift Redaktion Leezen-Kurier

Dortmunder Str. 19

48155 Münster

leezenkurier@adfc-ms.de

Satz, Layout Hugo Schroeter, Everswinkel

Fotos ohne Angabe vom Autor

Druck Erdnuss-Druck, Sendenhorst

Auflage 11.000 Exemplare

Anzeigen Peter Wolter

Erscheinungstermine Mrz., Jun., Sep., Dez. 2016

Nächste Ausgabe 3. März 2016

Redaktionschluss 10. Februar 2016

Spendenkonto Sparda-Bank Münster

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02

BIC: GENODEF1508

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert. Nichtkommerzieller Nachdruck durch ADFC-Gliederung und Quellenangabe und gegen Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

LEEZENBÖRSE AM 09.04.16



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

DAS OPEL FLEXFIX SYSTEM

SO EINFACH KANN ES SEIN!



Wir leben Autos.



Dein Trip ins Grüne. Du möchtest schnell mal raus aus der City und auf dem Fahrrad die freie Natur genießen?

Kein Problem mit dem praktischen, im Heck integrierten FlexFix-Fahrradträger. Das System ist mit wenigen Handgriffen einsatzbereit und verschwindet bei Nichtgebrauch so gut wie unsichtbar im hinteren Stoßfänger.

Diese heckintegrierte, praktische und fahrradfreundliche Technologie ist bereits für viele Opel-Modelle verfügbar und ermöglicht so auch zum Beispiel den Transport von bis zu 4 Fahrräder. Das Opel FlexFix-System – und den Fahrradträger immer griffbereit dabei!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission in g/km kombiniert/
Effizienzklasse: ADAM: 9,1-6,4/5,8-4,1/7,0-5,0/130-112/D-B.



Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG

5 WERKSTATT-TEST 100 % ERFÜLLUNG
5X SEHR GUT. SERVICEPROZESS SOWIE
MÄNGELBESEITIGUNG

59348 **Lüdinghausen** · Seppenrader Straße 17
Telefon 02591/7979-0

www.autohaus-rueschkamp.de

Fahrradaktionstag

EINE HOMMAGE AN DAS FAHRRAD



Vorbildlich wurde die gesamte Ausrüstung per Lastenräder transportiert

Oberbürgermeister Markus Lewe eröffnete mit Moderator Henrik Hanses von Antenne Münster sichtlich gut gelaunt den Fahrradaktionstag 2015 am Samstag, den 5. September, in der Stübengasse. Hanses begrüßte ihn als den obersten Radfahrer Münsters und Lewe antwortete: „Wenn ich mal einen Tag nicht auf meiner Gazelle sitze, dann fühle ich mich nicht wohl. Die Frage, ob er auch schon mal etwas Blödes mit dem Fahrrad gemacht habe und von der Polizei angehalten worden sei, bejahte Lewe – wollte das Geheimnis aber nicht ausplaudern. Lewe tat sich als Prophet hervor, denn er prophezeite in den nächsten 10 – 15 Jahren einen Fahrradanteil in Münster von 50% am Verkehrsaufkommen.

Auch wenn 2015 das Wetter nicht wie 2014 mit spielte, so tat es dennoch der guten Laune bei den Beteiligten keinen Abbruch. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) war allein mit drei Zelten vor Ort und somit bestens für jede Wetterlage gerüstet. In den beiden großen Zelten wurde die Fahrradcodierung und mit dem Infomobil Informationen rund um das Fahrrad angeboten. Und in einem weiteren Zelt, direkt neben der Büh-

ne, präsentierte der ADFC mit Steffen Schmidt, TRAI X Cycles und dem Umweltamt der Stadt Münster, Lasse – das Lastenrad für Münster. Lasse ist



Markus Lewe bei der Eröffnung des Fahrradaktionstages

der Name des ersten kostenlos ausleihbaren Lastenrad in Münster. Auf dem Fahrradaktionstag konnte jeder Probe fahren und sich über die Ini-

tiative "Dein Lastenrad für Münster" informieren. Spektakulär waren die fantastischen Einlagen im Kunstradfahren vom achtfachen Weltmeister David Schnabel. Schnabel schaffte es, mit dem Fahrrad in 20 verschiedenen, teilweise unmöglichen Positionen mit dem Rad zu fahren.



David Schnabel - der Weltmeister im Kunstradfahren

Die Infomeile aus Ständen reichte von Fahrradhändlern, Polizei, ADFC sowie Vereinen bis zu Versicherungen. Die Besucherinnen und Besucher konnten am Aktionstag auch selbst in die Pedale treten, zum Beispiel auf einem "Spendenrad" direkt neben der Bühne. Für jeden geradelten Kilometer überweisen die Stadtwerke Münster 5 Euro an die Trauma-Ambulanz der Universitätsklinik Münster.

Der erste auf dem Rad war Oberbürgermeister Markus Lewe und danach Peter Wolter, der Vorsitzende des ADFC Münster / Münsterland e.V. Attraktive Preise winken den Gewinnern im "Slow Biking Contest". In einem unterhaltsamen Wettbewerb

wurden diejenigen belohnt, die eine zehn Meter lange Strecke am langsamsten mit der Leeze überwinden konnten



Peter Wolter radelt für die Traumastation

Wer tiefer in die Thematik "Radfahren in Münster" einsteigen wollte, konnte das Angebot einer kostenlos geführten Radtour der Stadt Münster wahrnehmen. Dieser Fahrradaktionstag, da waren sich am Ende alle einig, war trotz der Unbilden des Wetters eine tolle Hommage für das Fahrrad!

Wie sagte es der Vorsitzende des ADFC, Peter Wolter, passend: „Das Fahrrad ist endlich als vollwertiges Verkehrsmittel anerkannt, und an ihm kommt keine Stadt mehr als Lösung für seine alltäglichen Verkehrsprobleme vorbei!“ /pw

13. 03. 2016
Mitgliederversammlung
Bennohaus - 15 : 00 Uhr

ADFC-Radtour auf den Spuren der Industriekultur

In den vergangenen Jahren hat der Radtourenleiter Klemens Rave mit seiner Frau immer wieder einzelne bekannte Sehenswürdigkeiten im Ruhrgebiet mit dem Auto angefahren und die Region ein wenig per Rad erkundet. So ist im Laufe von Jahren die Idee entstanden einen abwechslungsreichen Radrundkurs anzubieten. Aber nur sehen und nicht wissen, was sich hinter den restaurierten Mauern auf dem Weltkulturerbe Zeche Zollverein und dem Zentralschacht XII versteckt und wie dort unter welchen Bedingungen in den fünfziger Jahren bis zur Schließung der Zeche im Dezember 1986 gearbeitet wurde, war zu wenig. Darum bemühte er sich eine Person zu finden, die authentisch in möglichst einer Stunde viel über die "schönste und größte Steinkohlenzeche der Welt" und die dazugehörige modernste und mit 304 Öfen auf über 600 Metern Länge größte Kokerei Europas zu erfahren. Nach Veröffentlichung im Radtourenprogramm der ADFC-Ortsgruppe Lüdinghausen und in der Zeitung meldeten sich für diese als Schnuppertour angebotene Radwanderung schnell über 50 TeilnehmerInnen an. In Telefonaten wurden die Radler in zwei Gruppen für Samstag und Sonntag aufgeteilt. Ab Treffpunkt

Ottmarsbocholt und Lüdinghausen fuhr man in Privatwagen mit Radanhänger zum Ausgangspunkt der Führung am Schacht XII. Mit eigener Erfahrung aus seiner Lehrzeit und den weiteren Jahren mit Arbeitskämpfen und wesentlichen Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und Sicherheitsvorkehrungen gespickt erzählte der Bergmann den andächtig zuhörenden RadlerInnen vom Fördern aus



Erläuterungen vor den riesigen Anlagen der Kokerei" Zollverein


1000 Metern Tiefe bei 30 Grad Hitze und dem Sortieren - der Kohlenwäsche - bis zur Verarbeitung von über 10.000 Tonnen Fettkohle zu 8.000 Tonnen Koks

pro Tag in der Kokerei. Nach der Stilllegung übernahm das Land NRW das Gelände von der Ruhrkohle AG und stellte es unter Denkmalschutz. Heute gehört es zur Stiftung Zollverein und weiteren Stiftungen. Im August 2002

wurden Zeche und Kokerei Zollverein in die Liste des "Kultur- und Naturerbes der Welt" aufgenommen. Im Zuge des Strukturwandels sind auch hier in mehreren Gebäuden auf dem über 140 ha großen Gelände



Die Mittagspause wird zum Flicken genutzt"

8  ADFC LEEZENKURIER 4/2015

de Museen, gastronomische, künstlerische, wissenschaftliche und weitere Betriebe angesiedelt. Durch Wohngebiete und Grünanlagen in Katernberg und über die Nordsterntasse radelte die Gruppe zum Nordsternpark mit Weideflächen, Abenteuerspielplatz mit Restaurant, weiter über die große rote Bogenbrücke über den Rhein-Herne-Kanal und den Entwässerungskanal der Emscher auf das sanierte, historische Nordsterngebäude mit dem integrierten Förderturm zu. Heute ist hier die Hauptverwaltung der TreuHandStelle GmbH zur Verwaltung von fast 80.000 vornehmlich Bergmanns-Wohnstätten untergebracht.

Kurz nach der Picknickpause war der nächste Halt an den Infotafeln

der großen Pumpstationen zur Entwässerung abgesackter Stadtteile von Gelsenkirchen-Horst in die Emscher. Mit der Bundesgartenschau 1997 wurde das Brachgelände der Zeche Nordstern zum Wohnen und Arbeiten, aber auch für Freizeitaktivitäten umgestaltet. Vorbei an Kunstobjekten führen gute Radwege durch die Emscher-Region. Die Gartenstadt Welheim mit 650 Gebäuden in 40 verschiedenen Haustypen ist eine der größten Arbeiterkolonien im Ruhrgebiet. Beim langsamen Durchradeln großzügig angelegter Straßenzüge mit altem Baumbestand bekam man einen Einblick. War es bisher eher eine gemütliche Pättkestour, kam jetzt der sportlichere Abschnitt der Strecke mit dem Aufstieg auf die 90 Meter hohe Berghalde in Bottrop.

Die Mühe wurde an beiden Tagen mit guter Fernsicht über das Alpincenter und viel Baumbestand hinweg auf Städte, Industrieanlagen und das nächste Ziel Richtung Gasometer in Oberhausen belohnt. Wer



Aufstieg auf die 90 Meter hohe Halde zum Tetraeder geschafft

am Samstag bei Sonnenschein oder am Sonntag bei mehr Wind noch weiter oder tiefer in die Umgebung sehen wollte bestieg das "Haldenerlebnis Emscherblick", kurz Tetraeder genannt, auf eine seiner drei Plattformen in 18, 32 oder 38 Metern Höhe.

Der fünfte und letzte Stopp auf diesem Radrundkurs Industriekultur wurde als Kaffeepause an der gastronomischen Promenade am Centro, der

Neuen Mitte Oberhausens, auf dem Gelände der früheren Gute Hoffnungshütte, eingelegt. Frisch gestärkt ging es jetzt auf den noch ca. 17 km langen Rückweg, der für den Tourenleiter nicht mehr so schwer zu finden war. Zuerst zeigte der Rhein-Herne-Kanal und dann die Berne die Strecke zu den Autos am Schacht XII der Zeche Zollverein. Da viele MünsterländerInnen noch nicht am Tetraeder oder im Centro waren, überwog am Abend die einhellige Meinung „viel Neues aus dem gar nicht mehr so dreckigem Ruhrgebiet "erfahren" zu haben.

Das Tragen von gelben und für die Schlussleute roten Leibchen wurde als sehr sicherheitsfördernd bemerkt. **Fotos: Norbert Rave / Text: Klemens Rave**

Rees und der Rhein

TAGESRADWANDERUNG AM NIEDERRHEIN

Unter dem Titel "Rees und der Rhein" bot die Ortsgruppe des ADFC Lüdinghausen eine Tagesradwanderung an. Der Tourenleiter Klemens Rave hatte aus der Broschüre "Radtouren in und um Rees" drei vorgeschlagene Strecken zu einem Rundkurs



Blick von der Fähre "Rääße Pöntje" auf den Ausgangsort Rees. Foto: Wolfram Ernst

kombiniert. Am Sonntag, 14. Juni trafen sich in Ottmarsbocholt und Lüdinghausen 25 RadlerInnen zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Der Radanhänger erwies sich hierbei wieder als praktikabler Begleiter. An mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlagen vorbei radelte die Gruppe in die schicke Innenstadt und warf einen kurzen Blick auf die in einem Hinterhof versteckte protestantische Kirche, die als



Wegen starker Beteiligung gab es in Grieth Rückgeld in Form flüssiger Prozente. Foto: Georg Suttrup

holländische Garnisonskirche erbaut wurde. Vor der doppeltürmigen katholischen Kirche wurde sie von einem Posaunenchor überrascht. Zwischen Altrhein und Kiesgruben führte uns ein kurzes Stück die

"Planetenroute" über den Hochwasserdamm südlich in die flache Rheinebene an Haffen vorbei zum Schloss Bellinghoven, das während einer Trinkpause von außen besichtigt wurde. Die Route verlief über gut befestigte Radwege durch den Haldener Wald und Haldern mit Abstecher zum Haus Aspel. Der Tourenleiter verlas hier einige Informationen aus der tausendjährigen Geschichte dieses Platzes und der Entwicklung von einer Turmhügelburg zur heutigen barocken zweiflügeligen Schlossanlage. Weiter ging es über die "Burgen- und Schlosstour" zu einem netten Restaurant am Millinger Meer. Gute Stimmung herrschte in der sehr gemischten Radgruppe während des Mittagessens. Schloss Hueth war der Gruppe einen Stopp mit Informationen wert, um



Kleines Tröpfchen "Kettenöl" erfreut die Sinne Foto: Georg Suttrup

anschließend über Rheinaltarme an Bienen vorbei sich von Grietherort mit der Fähre "Inseltreue B" nach Grieth übersetzen zu lassen. Wegen der großen Teilnehmerzahl bekam hier jeder ein Gläschen "Kettenöl" aus der Kasse zurückgezahlt. Nun radelten wir auf der linken Rheinseite flussaufwärts zwischen den Wisseler Seen Richtung Freizeitpark "Kernwasser Wunderland" und weiter bis Reeserschanz, wo uns die Fähre "Rääße Pöntje" zurück zum Ausgangspunkt dieses rund 50 km Rundkurses brachte. Kaffee und Kuchen an der Rheinpromenade gab es als Stärkung für die Autorückfahrt. Anerkennende Worte vor Ort und später per Mail bestätigten den Tourenleiter in der Auswahl der Strecke und den Zwischenstopps. **Text/Klemens Rave**

Transport-Wunder auf zwei Rädern

TOLLE STIMMUNG BEI DER ERSTEN „LASTENRAD-PARADE“ IM MÜNSTERLAND.



Die Teilnehmer an der Lastenradparade in Bocholt hatten sichtlich Spass an der Fahrt durch die City

Mit einer sechswöchigen Wanderausstellung zum Thema „Transporträder heute“ und einer Lastenradparade wurde im September und Oktober für Lastenräder im Münsterland geworben.

Um die Lastenräder und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten den Bürgerinnen und Bürgern in der Region anschaulich vorzustellen, hatte die Regionale 2016 Agentur eine Wanderausstellung über die Transportwunder auf zwei Rädern organisiert. Ziel war es, Lastenräder als umweltfreundliche Mobilitätsalternative zum Auto näherzubringen.

Passend zur Ausstellung und zur diesjährigen Woche der Mobilität fand dazu am 18. September 2015 auch eine Lastenradparade statt. Unter der Tourenleitung von Heinz-Jürgen Droste vom ADFC Bocholt fuhren insgesamt 14 Lastenräder und Lastenradbegeisterte klingelnd durch die Bocholter Innenstadt. Der Spaß und das gute Wetter färbten sowohl auf die Teilnehmer der

Lastenradparade als auch auf die Zuschauer ab. Auf dem Marktplatz wurde eine kleine Pause eingelegt, sodass sich viele interessierte Bürger über die neuartigen Transportgefährte informieren und teilweise selbst eine kleine Runde damit drehen konnten. Neben „GEORG“, dem freien Lastenrad für Bocholter Bürger, waren u.a. auch das Münsteraner Lastenrad „LASSE“ sowie das zu einem Informationsmobil umfunktionierbare Lastenrad „RUDI“ der Regionale 2016 Agentur beteiligt. Zudem hatten einige Privatpersonen ihr Lastenrad mitgebracht und konnten so von eigenen Erfahrungen erzählen.

Informationen zum ADFC wurden natürlich ebenfalls mit dem eigens aus Münster angereisten Info-Lastenrad präsentiert. „Lastenfahrräder sind eine gute Alternative zum (Zweit) Auto. Sie bieten die Möglichkeit, Kinder zur Kita zu bringen, den Großeinkauf nach Hause zu fahren und sind sogar eine prima Pkw-Alternative für Kurierdienste oder Handwerker“, sagte



Für den kleinen Passagier werden Lastenräder in naher Zukunft zum Alltag gehören.

Dr. André Wolf, Projektmanager der Regionale 2016 Agentur. In der Ausstellung wurden auch Elektro-Lastenräder gezeigt.

Die Ausstellung wurde vom ADFC Sachsen zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zur Ausstellung und zu LASSE und GEORG finden sich unter www.regionale2016.de/lastenrad

Gruppenfoto Berthold Blesenkemper

Foto: Heinz-Jürgen Droste

Text: Regionale 2016 Agentur

@ bocholt@adfc-ms.de

Neuer Ortsgruppensprecher Bocholt



Mein Name ist Bernhard Verdirk, komme aus Dingden, wohne nun aber schon seit 40 Jahren in Bocholt. ADFC Mitglied bin ich seit 2010 und als 2012 die Ortsgruppe Bocholt gegründet wurde, habe ich mich sofort entschlossen im Vorstand mitzuarbeiten. Das Fahrrad benutze ich fast täglich, aber als Tourenleiter macht es besonders viel Spaß Rad zu fahren, weil man so ständig neue Menschen aber auch die nähere Umgebung kennenlernt. Das Münsterland, aber auch der Niederrhein und der Achterhoek sind geradezu dafür geschaffen, um sie mit dem Rad zu erfahren. Nun habe ich mich entschlossen, mich als Ortsgruppensprecher der Ortsgruppe Bocholt zur Verfügung zu stellen, als Nachfolger von Heinz-Jürgen Droste. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Heinz-Jürgen Droste für die geleistete Arbeit als Ortsgruppensprecher der vergangenen Jahre recht herzlich bedanken. **Text & Bild Bernd Verdirk**

www.aktiv-reisen-bb.de

Die schönsten Radtouren in Berlin und Brandenburg

Aktiv-Reisen-Berlin-Brandenburg, Sperlingshof 28, 14624 Dallgow-Döberitz
Tel. 03322.25616 - Fax 03322.25614 - info@aktiv-reisen-bb.de

Nutzen Sie 10% Frühbucherrabatt auf alle Buchungen bis zum 31.01.2013



Besuch des Fietssnelweg F 35 in Holland

Etwa 25 Mitarbeiter, Politiker und Interessierte aus den Städten Isseburg, Bocholt und Rhede fuhren im Sommer ab dem Bocholter Rathaus in die Grenzstadt Enschede. Hier entsteht der Fietssnelweg F 35 mit einer Länge von fast 60 Kilometer. Die Radroute verläuft entlang einer größtenteils gradlinig geführten Schienenstrecke.

Der F35 führt von Nijverdal nach Enschede und verbindet die Städte Wierde, Almelo, Borne und Hengelo miteinander. Angedacht ist zudem eine zukünftige Verbindung nach Gronau. Der Fietssnelweg soll dort mit den vorhandenen touristischen Radfernwegen verbunden werden.

Marjoline van der Haar, Provinz Overijssel und Dr. Richard ter Avest, Goudappel Coffeng stellten den Besuchern den Fietssnelweg F 35 vor: Die Menschen in Twente waren schon immer enthusiastische Radfahrer. Die flache Landschaft und die kurzen Entfernungen zwischen den Städten und Dörfern haben das Fahrrad zu einem sehr populären Verkehrsmittel werden lassen.

Mit mehr als 32 Prozent aller Wege, die per Fahrrad gemacht werden, gehört die Region zu den fahrradaktivsten Regionen der Niederlande, neben Zeeland und Friesland. Nichtsdestotrotz stagnierte der Radverkehrsanteil in den letzten Jahren. Das lag unter anderem an expandierenden Vorstädten, lückenhaften Radrouten-Netzen, Einschränkungen in urbanen Gegenden

und steigendem Auto-Gebrauch durch die immer länger werdenden Distanzen zwischen 3 und 15 Kilometern. In der gleichen Zeit wuchs die Mobilität in der Region über solche Entfernungen für Bildungs-

und Erholungszwecke. Der Regionale Mobilitätsplan für Twente 2007 - 2011, der 2007 überarbeitet wurde und das Ziel fest schrieb, dass 2011 mehr Menschen das Fahrrad als 1995 benutzen sollten, machte deshalb neue Maßnahmen wie die Schaffung eines Hoch-Qualitäts-Fahrrad-Netzes notwendig.

Der F35 Fietssnelweg bildet das Rückgrat des regionalen Hoch-Qualitäts-Fahrrad-Netzes, das das Image des Radverkehrs voranbringt und Verkehrsanteile zurückzugewinnen soll. Etwa 14 Kilometer der geplanten 60 Kilometer dieses Fietssnelweges sind fertig gestellt.

Nach einem guten Imbiss ging es am Mittag mit dem Fahrrad

von Enschede-Nord nach Hengelo-West. Immer verbunden mit einigen Zwischenstopps um weitere Informationen zu bekommen und zu erleben.

Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es eine tolle Erfahrung, mit neuen Erkenntnissen zu einer zukünftig sich verändernden Infrastruktur zwischen den Städten und kleineren Orten in der Umgebung nach Hause zu fahren.

Text und Fotos: Werner Messing



Flaches Land und wilde Tiere



Das war die ganze Bande

Unter diesem Motto stand die diesjährige Wochenendtour der Ortsgruppe Billerbeck. Bei strahlendem Sonnenschein startete die 22 köpfige Gruppe mit PKW und Fahrgemeinschaften und einem geliehenem Radanhänger der Ortsgruppe Lüdinghausen (Vielen Dank dafür!) nach Velen. Von Velen ging es über Gemmen auf dem neuen Premium Radweg über Bocholt nach Isselburg.

Am Samstagnachmittag stand uns das Highlight der Tour bevor. Der Besuch des Bärenparks in der Anholter Schweiz. Die Gruppe erfuhr bei einer Schaufütterung Wissenswertes über den Bärenpark und die Hintergründe, sowie dem Umgang mit den Bären. Anschließend ging es zum Hotel in Isselburg, wo die OG die Herrschaft über ein gesamtes Hotel hatte.

Nach einem reichhaltigen Abendessen ließen die Teilnehmer den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Am Sonntagmorgen wurden die Radler erst kurz durch einen Gewitterschauer, anschließend durch eine Panne, die aber schnell behoben werden konnte, aufgehalten.



Die Bären ließen sich nicht stören.

Weiter ging es durch die Niederlande, die Mittagspause verbrachten die Radler in Bredevoort. Bei Rhede wurde die grüne Grenze überquert, nach einer Kaffeepause in Burlo radelten die Teilnehmer wieder

zum Ausgangspunkt nach Velen zurück.

Die Gesamtstrecke der Tour betrug 140 km und wurde von Norbert Buxel und Peter Kuschall hervorragend ausgearbeitet und durchgeführt. **Bild und Text/Thomas Bollmann - OG Billerbeck**

Via Verde - Bahnradweg auf Mallorca

MALLORCA – DIE INSEL STEHT FÜR SONNE, MEER UND STRAND.

Aber warum nicht einmal die Strandliege verlassen und radeln? Für uns Münsterländer bietet sich dafür eine stillgelegte Bahntrasse an, denn wir lieben es flach. Und so waren wir sehr froh, den Via Verde (Grüner Weg) zwischen Manacor und Artà für eine Radtour entdeckt zu haben. Von 1921 bis 1977 fuhren hier die Züge zwischen den Städten hin und her. Der Betrieb war nicht mehr rentabel und die gesamte Strecke wurde am 23.11.2014 offiziell als Rad- und Wanderweg eröffnet. Naturliebhaber werden diese Trasse besonders mögen, liegt sie doch erfreulicherweise abseits von den befahrenen Straßen Mallorcas.

Somit machten wir uns am zweiten Urlaubstag auf nach Manacor, hier sollte der Startpunkt für unsere Tour sein. Am Parkplatz (N 39° 34.402

E 003° 13.131) angekommen, entdeckten wir auch sogleich die gut gepflegten, weißen Fahrräder des Verleihers. Die Leihgebühr betrug 15 € pro Rad für die Zeit zwischen 9 und 20 Uhr. Von Manacor

aus kann man die ca. 29 km lange Strecke über Sant Llorenç und Son Servera bis nach Artà fahren und dort die Räder abgeben, oder man radelt wieder zurück nach Manacor. Der Vermieter bietet gegen eine

Gebühr auch eine, wenn gewünscht, Abholung der Räder auf der Strecke an oder wenn nötig, wird das Rad im Schadensfall repariert oder ausgetauscht.

Ein toller Service! Nach den Formalitäten beim Radverleih ging es endlich los. Strahlend blauer Himmel und die Sonne verwöhnte uns mit 28 Grad. Doch der Fahrtwind sorgte für Kühle und wir, „schwebten“ nur so dahin. Fast eben führt der Weg vorbei an Schafherden und Hühnerställen, Orangen- und Feigen-



Radfahrer bei Son Más - Richtung Artà

bäumen. Es geht durch kleinere Tunnel und Brückenbögen unterbrechen die gradlinige Streckenführung. Da die Trasse meist höher liegt als die Umgebung, hat man

fast immer schöne Aussichten auf die Fincas und die umliegenden Felder und Wiesen mit Mandelbäumen. Manchmal glitzert das Meer am Horizont. Der Weg ist gesäumt mit ca. 6000 einheimischen

Bäumen wie die Steineiche und die Aleppo Kiefer. In diesem Jahr sind die Bäume noch recht klein, aber bald werden sie die Bahntrasse wie eine Allee wirken lassen und den Radfahrern ein schattenspendendes Blätterdach präsentieren.

Erholungsbereiche mit Tischen und Bänken, Fahrradständern und Gartenanlagen ermöglichen zwischendurch immer wieder kleine Pausen. Die alten Bahnhofsgebäude in den Ortschaften sind liebevoll restauriert, wirken aber wenig belebt. Hier hätten wir uns kleine Cafés

gewünscht, die mit einer Außengastronomie sicher den Freizeitwert der Strecke bereichern könnten.



Fahrradverleihstation am Anfang der Bahntrasse in Manacor, für unsere Cacher-Freunde: „P.T. 000 Sa Via Verda Start & Parking“ GC 5XPAZ



Tunnel bei Sant Llorenç des Cardassar

Für alle Freunde des Geocachens liegen an dieser Bahntrasse viele Verstecke.

Hier gibt es seit Juni 2015 den ersten Powertrail von Mallorca mit ca. 115 Dosen (GC 5XPAZ). Natürlich haben wir nicht alle gefunden, dazu war der Tag nicht lang genug. Aber Spaß hat es trotzdem gemacht.



Rechts und links am Wegesrand - Impressionen der mallorquinischen Landschaft

Fazit: leicht befahrbare Strecke mit sehr feinem Schotter, trotz Gradlinigkeit optisch abwechslungsreich, leider fehlen Gaststätten und Toilettenanlagen, guter Service der Verleihfirma:

www.bicisverdes.com

Es gilt Helmpflicht in Spanien.

Text und Bild/ Hille Carstens

**BRILLEN
BELL**

Nasenfahräder gibt's bei uns!

Wir sind **2x** in Münster für Sie da:

Nordstraße 22 Idenbrockplatz 5a
Tel. 0251-297510 Tel. 0251-216223

Online unter: www.brillen-bell.de

facebook.com/Brillen.Bell.Muenster

Neue Kraft für alte Akkus!

**Wir bieten: Akkureparatur,
neue Ersatzakkus, Batterien für:**

- E-Bikes • Elektro-Roller • E-Rollstühle
- Caravan-Mover • Seniorenmobile •
- Akkuwerkzeuge • Gartengeräte • u.v.m.

Unverbindliche Beratung – auch vor Ort.
Kostenlose Abholung und Auslieferung.

MTWAkkuservice

Akkureparatur • Neu-/Ersatzakkus • Batterien

Markus Tholen
Dechant-Wessing-Straße 38
48231 Warendorf-Hoetmar



Telefon 02585/9409-56

www.akkuservice-warendorf.de

Bundesverdienstkreuz an ADFC Mitglied Horst Wiechers

Nachhaltig engagierte sich Horst Wiechers als Radtourenleiter für eine Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit von Münster. Für seinen Einsatz im ADFC und für die Villa ten Hompel wurde ihm jetzt das Bundesverdienstkreuz verliehen. Es waren eine regelrechte "Geschichtswerkstatt im Sattel", wenn Horst Wiechers seine Radtour zu Orten der NS-Vergangenheit in Münster anbot. Viele Jahre lang gestaltete er ehrenamtlich dieses Angebot für interessierte Radfahrerinnen und Radfahrer. Er trat in die Pedale, um auch die "wunden Punkte" der Stadthistorie nicht auszuspargen: An Stätten der damaligen Verfolgung machte er Halt und würdigte NS-Opfer. Er erklärte die Plätze, die von den Nationalsozialisten mit Verführung oder mit Gewalt vereinnahmt worden waren. Er zeigte die "Stolpersteine" im Straßenbild und animierte junge Leute zur Spurensuche - dieses bewusst als ein Mitglied des ADFC-Kreisverbandes, also nie belehrend "von oben herab", sondern kundig auf Augenhöhe. Für seinen Einsatz auf vielen fruchtbaren Feldern der Aufarbeitung und Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus verlieh Bundespräsident Dr. h.c. Joachim Gauck jetzt Horst Wiechers aus Münster das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Dem pensionierten Studiendirektor des Hiltruper Immanuel-Kant-Gymnasiums, der in 2016 sein 70. Lebensjahr vollendet, wurde die Auszeichnung in Düsseldorf überreicht. Die Landesministerin für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen, Sylvia Löhrmann, nahm die Ehrung als stellvertretende Ministerpräsidentin vor im Beisein seiner Ehefrau Dorle

Wiechers. Durch geduldige Beharrlichkeit, diplomatisches Geschick und vor allem fachliche Kompetenz überzeugte Horst Wiechers Mitte der 1990er Jahre auch große Skeptiker vom Konzept eines „Geschichtsorts“ in der Villa ten Hompel, die damals leer stand. Ehrenamtlich arbeitet er seither als Schatzmeister des gemeinnützigen Fördervereins in der NS-Erinnerungsstätte in Münster.

Für die Bezirksregierung war er Moderator in Geschichtsfragen und half beim schulischen „Aufbau Ost“ im Fach Latein nach der Wiedervereinigung.



Horst Wiechers stolz mit der Ehrennadel zum Bundesverdienstkreuz rechts und der Ehrennadel des ADFC links

Er ist Mitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Münster und Regionalsprecher von "Gegen Vergessen - Für Demokratie" im Münsterland. "Türöffner" für die Villa ten Hompel: Durch Beharrlichkeit und kompetentes Verhandeln überzeugte Horst Wiechers auch Skeptiker von dem Konzept, das Gebäude am Kaiser-Wilhelm-Ring zu nutzen und es nicht zu privatisieren. Im Jahre 1999 wurde die Villa ein "Geschichtsort". Gewürdigt wird zudem sein persönliches Engagement für Überlebende

der Shoah, für Yad Vashem in Israel, die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), den Förderverein des Stadtmuseums Münster, die Erich Kästner-Gesellschaft und für innovative Geschichtsprojekte mit jungen Menschen, etwa zur Erinnerung an den Westfälischen Frieden von 1648 und an die Opfer von NS-Verbrechen im Baltikum. Im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) baute Horst Wiechers als Bezirksvorstandsmitglied einen pädagogischen Arbeitskreis mit auf.

Text: Stefan Querl / Foto Peter Wolter

Pannenhilfe und Beitragserhöhung

Endlich kommt die Pannenhilfe für alle! Auf der Bundeshauptversammlung des ADFC im November in Dresden wurde beschlossen, die Pannenhilfe Basis obligatorisch für alle ADFC Mitglieder ab 2016 einzuführen.

Die Pannenhilfe umfasst:

- Sofortige Hilfe unter der Hotline
 - 24 Stunden / 7 Tage im Alltag und auf der Reise
 - Auskünfte zu Werkstätten und Unterkünften
 - Pannenhilfe / Abschleppdienst deutschlandweit
- Darüber hinaus besteht noch die Möglichkeit die Pannenhilfe Plus mit zusätzlichen Leistungen als Schutzbrief einzukaufen

(mehr: www.adfc.de/pannenhilfe).

Der Bundesvorstand rechnet fest damit, dass die Pannenhilfe viele unschlüssige Radfahrer künftig bewegen wird, Mitglied im ADFC zu werden, da diese Versicherung schon lange nachgefragt werde. Mit der Pannenhilfe wurde ab 2016 eine Beitragserhöhung beschlossen.

Begründung:

- Einführung der Pannenhilfe Basis für alle
- Stärkung der Professionalisierung durch neue Mitarbeiter in Berlin und auf Landesebene
- besserer Mitgliedsausweis
- Stärkung der politischen Arbeit des Gesamtverbandes

Einzelmitglieder zahlen zukünftig 56 Euro und Familien-/Haushaltsmitglieder 68 Euro Jahresbeitrag. Jedes Mitglied wird mit dem Begleitschreiben zur nächsten Beitragsrechnung rechtzeitig darüber informiert. Weitere Informationen zur Beitragserhöhung und dem Beschluss der Bundeshauptversammlung gibt es in der Radwelt-Ausgabe im Dezember. In Kürze stellt der Bundesverband im Aktivenbereich eine Argumentationshilfe für die Gliederungen zu den Themen Beitragserhöhung und Pannenhilfe zur Verfügung.



Auf dem Foto ist ein Teil der 27 Delegierten zu sehen, die NRW in der ADFC Bundeshauptversammlung vertreten. Bild: Jobst Böse

Alle Beitritte, die bis zum 31.12.2015 in der Bundesgeschäftsstelle eingehen, werden zu den bisherigen Beiträgen aufgenommen, unabhängig davon, ob noch ein altes oder bereits ein neues Beitrittsformular verwendet wurde. **PM ADFC / pw**



**Zweirad
Witteler**

Franz-Josef Witteler e.K. Telefon: 0 25 91 - 34 16
Mühlenstraße 39 zweirad.witteler@web.de
59346 Lüdinghausen www.zweirad-witteler.de













Daniel Wegerich der neue Landesgeschäftsführer

Nachdem Ulli Kalle, wie auf der Landesversammlung im Mai in Hamm bekanntgegeben, uns verlassen hat, wurde im Oktober nach längerer Suche Daniel Wegerich, als neuer ADFC Landesgeschäftsführer berufen. Daniel ist 36 Jahre jung, Dipl. Geograph und kommt aus Essen. Vor dem ADFC war er sieben Jahre verantwortlich für die radtouristische Entwicklung im Sauerland.

„Privat bin ich viel auf dem Rennrad und Mountainbike unterwegs, soweit es die Zeit zulässt! Meine Ziele sind, soweit diese nach ein paar Wochen zu formulieren sind: „Den ADFC nach innen organisatorisch und strukturell stärken und die Außenwahrnehmung des Clubs zu verbessern“, sagt mit einem Lächeln Daniel Wegerich. Die Leezen-Kurier Redaktion wünscht Daniel alles Gute und eine glückliche Hand bei der Umsetzung seiner Ziele.[/pw](#)



RAD SPORT WESTE

FÜR RADLER NUR DAS BESTE!

UNSERE STÄRKEN:

- Markenräder
- Fachberatung
- Wartung
- Service

UNSER SERVICE:

- Abholung bei Reparaturen
- Kostenloses Leihrad

UNSERE MARKEN:

Maxcycles
Wanderer
Panther
Columbus
Continental

Westfalenstr. 139 · 48165 Münster-Hiltrup
Tel. 0 25 01 · 2 87 07 · Wir sind für Sie da!

Hotel
am Wasserturm



**Herzlich willkommen im
Hotel am Wasserturm!**

Tradition, Inklusion und Moderne:
Ihre erste Adresse bei Tagungen
und Übernachtungen

Ab Frühjahr
2016



KONTAKT: Hotel am Wasserturm | Direktor Bernd Kerkhoff
Alexianerweg 9 | 48163 Münster | Tel.: (02501) 966 23110 | Fax: (02501) 966 23105
hotel-wasserturm@alexianer.de | alexianer-hotel-am-wasserturm.de | alexianer-muenster.de



LICHT KANN GEFÄHRLICH SEIN



*M. Wüstefeld vor einer interessierten Zuschauerschar
Bild: Stadt Münster*

Der ADFC Münster ist im Herbst wieder in Sachen Fahrradbeleuchtung unterwegs. Dies nicht nur in der Leezen-Küche (Fahrradselbsthilfewerkstatt) des ADFC (donnerstags 17– 20:30 Uhr), sondern auch an Schulen.

So war der ADFC mit seinem Dunkelzelt, dass von der Provinzial zur Verfügung gestellt wurde, nach den Herbstferien am 20. Oktober am Gymnasium



*Dunkelzelt in Wolbeck mit ADFC und Stadt Münster
unterwegs*

Wolbeck und am 22. Okt. im Schulzentrum Kinderhaus „Uuiiii, da blendet mich wieder einer auf der Promenade, so dass ich für Sekunden nichts mehr sehen kann“, erzählt Matthias Wüstefeld, zweiter Vorsitzender des ADFC Münster, anschaulich den Schülern der achten Klasse. „Früher bestanden die Probleme oft darin, dass viele Radler ohne, oder

nur mit schlechtem Licht unterwegs waren. Heute ist es genau umgekehrt, Licht ist Standard geworden, aber durch die modernen Hochleistungs-LED-leuchten oft auch zum Problemfall. Das Schlimmste, die so als Blender durch die Gegend fahren, wissen es oft gar nicht“, so Wüstefeld weiter. Dabei ist so ein Beleuchtungscheck gar nicht schwer,



Licht-nach-StVO- Bild Stadt Münster

man muss sich nur ein wenig damit befassen. Der ADFC zeigte den Schülern in seinem Dunkelzelt anschaulich, wie fatal die Blendwirkung ist und mit wie wenigen Handgriffen das Licht optimal eingestellt werden kann. Bei der gemeinsamen Aktion des ADFC mit der Stadt Münster erhielten die Schüler auch noch eine Beleuchtungscheckliste und eine Anleitung zur Schweinwerfereinstellung an die Hand, um mit der gemachten Erfahrung auch noch die anderen Fahrräder im Haushalt überprüfen zu können. Wir kommen auch gerne mit dem Dunkelzelt zu ihnen. Konditionen für ein Angebot unter: info@adfc-ms.de /pw



Elmar Homann
Zweirad

Saerbecker Straße 48, 48268 Greven
Tel.02571/560480 Fax 02571/560481

Ampelschaltung à la Münster für Radfahrer Ausbremsen.

Abbiegefehler von Autofahrern sind eine häufige Ursache für oftmals schwere Unfälle, die Radfahrende erleiden. Beim Rechtsabbiegen muss der Lenker des Kfz darauf achten, dass er den geradeaus fahrenden Radfahrer nicht behindert oder gar umfährt. Dies erfordert langsames und vorsichtiges Rechtsabbiegen. Die Zeit nehmen sich nicht alle Autofahrenden. Und so kommt



Radfahrer in Münster sehen oft ROT / Bild Udo Puteanus

es immer wieder zu den tragischen Unfällen, die gerade in Münster leider sehr häufig sind. Vielfach sind auch die schlechten Sichtbeziehungen zwischen der Kfz-Lenker und dem Radfahrenden die Ursache für die Unfälle. Hier könnten die Verkehrsplaner durch vernünftige Radverkehrsführung einiges verbessern.

Doch in Münster wird oftmals ein anderer Weg eingeschlagen, und der heißt: Radverkehr ausbremsen.

Ein aktuelles Beispiel: Wer als Radfahrer über die Torminbrücke Richtung Kolde-Ring fährt, hat die Mecklenbecker Straße an einer Ampel zu überqueren. Den rechtsabbiegenden Autofahrern fällt es schwer, den auf dem Hochbordradweg fahrenden Radfahrer zu sehen, da zwischen Fahrbahn und Radweg eine Baumreihe die Sicht erschwert. Immer wieder kommt es hier zu brenzlichen Situationen, wie der Autor dieser Zeilen aus eigener Erfahrung bei der täglichen Fahrt zu Arbeit berichten kann. Dies ist auch den Verkehrsplanern der Stadt Münster seit Jahren bekannt.

Die jetzt gefundene Lösung: Verkürzung der Grünphase für Radfahrende mit der Konsequenz: Ausbremsen des Radverkehrs bei gleichzeitiger Beschleunigung des (rechtsabbiegenden) Autoverkehrs. Das war die billigste Lösung. Alternativ hätte man stattdessen dem rechtsabbiegenden Autoverkehr eine kürzere Grünphase verordnen können. Doch das hätte die Installation einer Rechtsabbiegeampel bedeutet und noch schlimmer: es hätte den Autoverkehr ausgebremst. Und so etwas ist dem Autofahrer in Münster, der „Fahrradhauptstadt“ Deutschlands, wohl doch nicht zuzumuten.

Es ist immer wieder erstaunlich und bewundernswert, dass die Menschen in Münster trotz aller täglich neuen Behinderungen das Fahrrad nutzen. Wann endlich wird die Verkehrspolitik dieser Stadt dem Radverkehr das zugestehen, was notwendig ist, um eine gesunde, lebenswerte Stadt zu schaffen mit Vorfahrt für den Radverkehr, wo immer es geht! **Udo Puteanus**

www.fahrrad-look.de

LOOK
Fahrrad Look

Meisterwerkstatt
mit p-Beratung

STEVENS

WSI fahrradmanufaktur

RALEIGH

PATRIA

Tel. 0251- 210 74 44



Dingbängerweg 249 / Höhe Zoo Münster - Altenroxel

ADFC Radreisen 2016



Bahnradweg bei Heiligenhaus

Radreise auf alten Bahntrassen Ruhrgbiet – Unna – Münster / 4 Tage mit 270 Kilometern / 9.-12. Juni

Auf dieser Radreise lernen wir folgende Bahnradwege kennen: Zechenbahn Blumenthal, Zechenbahn Ewald, die Erzbahntrasse, Kruppbahn, Rheinische Bahn, Panoramaradweg Niederbergbahn, Nordbahntrasse, Kohlenbahntrasse, Ruhrtalbahn, Unna-Königsborner Bahn und die Zechenbahntrasse Ahlen.

Von Münster geht es an der Werse entlang bis nach Ahlen und dort über die Zechenbahntrasse nach Hamm. Über die Königsborner Bahntrasse gelangen wir nach Unna, wo wir das Lichtkunstmuseum in der Lindenbrauerei besuchen. Weiter radeln wir über den Ruhrradweg und teils auf der Ruhrbahntrasse bis ins romantische Hattingen. Über die Nordbahntrasse in Wuppertal erreichen wir das schöne Kettwig an der Ruhr. Dann geht es auf vielen alten Bahntrassen durchs Ruhrgebiet bis zum „Welterbe Zeche Zollverein“. Bevor wir über die Erzbahntrasse unseren Zug in Recklinghausen erreichen, besuchen wir noch die 105 Meter hohe Bergehalde Rheinelbe mit der Himmelstreppe und genießen eine Rundumsicht über das Ruhrgebiet. Wir übernachten in ***Hotels in Kettwig, Hattingen und Unna.

Preis für die Radreise inkl. Bahn- und Radtransport, Eintritt im Welterbe Zeche Zollverein und Besuch des Lichtkunstmuseums Lindenbrauerei im DZ inkl. Frühstück: 263 Euro (EZ + 46 Euro). Mitgliederrabatt 12 Euro und Frühbucherrabatt bis 20. April 10 Euro.

Von Gotha / Eisenach nach Höxter 4 Tage mit 250 Kilometern / 9.-12. Juli

Oder von Welterbe Burg Eisenach zum Welterbe Kloster Corvey. Mit dem IC geht es nach Gotha, wo wir



Brücke über die Werra bei Hannoversch Münden

nach Besichtigung der wunderbaren historischen Stadt nach Eisenach radeln.



Blick auf Gotha

Nach dem Besuch der Wartburg radeln wir an der Hörssel entlang zur Werra, die nun bis Hannoversch Münden unser Begleiter ist. Weiter radeln wir an der Weser entlang bis Höxter.



Radgruppe vor dem Schweriner Schloss

Übernachtungen in ***Hotels in Eisenach, Eschwege und Hannoversch Münden. Preis für die Radreise inkl. Bahn- und Radtransport, Führung im Welterbe Burg Eisenach, Eintritt Welterbe Kloster Corvey und Stadtführung in Hannoversch Münden im DZ inkl. Frühstück: 315 Euro (EZ+30,50 Euro). Mitgliederrabatt 15 Euro und Frühbucherrabatt bis 20. April 10 Euro.

Von Schwerin nach Berlin / 5 Tage mit 340 Kilometern / 25.-29. Juni

Auf dieser Radreise übernachten wir zweimal am und einmal im Wasser. Nach dem wunderschönen Schwerin landen wir im Dorf Dobbertin, wo die Zeit stehen geblieben ist.

Das Hotel strahlt noch den alten DDR-Charme aus. Über die Müritz die Mecklenburgische Seenplatte und Neuruppin landen wir in Berlin und radeln durch das Brandenburger Tor. In Spandau besuchen wir die Schlossbauhütte, um den Steinmetzen bei der Arbeit zuzusehen.

Übernachtungen in ***Hotels in Dobbertin, Rödel, Neuruppin und Berlin.

Preis für die Radreise inkl. Bahn- und Radtransport, Führung in der Schlossbauhütte im DZ inkl. Frühstück: 414 Euro (EZ+89 Euro). Mitgliederrabatt 25 Euro und Frühbucherrabatt bis 20. April 15 Euro.

Anmeldungen: Ab sofort unter peter.wolter@adfc-ms.de oder 0175-2966253

Text und Bild Peter Wolter/Stadt Heiligenhaus



Stadttor in Eisenach



Blick auf den Strelitzer See



Der Höhepunkt der Radtour: Die Fahrt durch das Brandenburger Tor in Berlin

Weltmeister Tom Boonen gewinnt den 10. Sparkassen-Münsterland-Giro

Bei herrlichem Sonnenschein und nach 179,9 Kilometern zwischen Ibbenbüren und Münster setzte sich der 34-jährige Belgier vom Team Etixx Quick-Step an Münsters Schlossplatz im Massensprint vor seinem Landsmann Roy Jans aus der Mannschaft Wanty-Groupe Gobert sowie dem erst 23-jährigen Nikias Arndt aus dem Team Giant-Alpecin durch. Marcel Kittel konnte dagegen in die Entscheidung nicht eingreifen. Der zweifache Sieger des Sparkassen Münsterland Giro wurde auf der Zielrunde abgehängt. Feiern lassen konnte sich bei seinem Heimspiel dagegen der Münsteraner Daniel Westmattmann aus der Mannschaft Kuota-Lotto, der die Sprintwertung des Rennens für sich entschied.

Das Finale in Münster war ganz nach dem Geschmack des vierfachen Siegers von Paris-Roubaix, Tom Boonen: «Diese Runde war perfekt: technisch, schnell und richtig hart – und ich liebe Kopfsteinpflaster», so der Weltmeister von 2005 zum Finale auf der Schlussrunde über



Peter Wolter gratuliert Lilia Suppes zum Gewinn eines 100 Euro Einkaufsgutscheines

den Prinzipalmarkt. «Das war ein richtig schönes Rennen. Wenn es nach mir ginge, könnten wir jeden Tag in Deutschland fahren. Super Straßen und eine phantastische Organisation.» Nachdem die letzten vier Fahrer der fünfköpfigen Ausreißergruppe kurz nach der ersten Zielpassage vom Feld geschluckt worden waren, konnte sich kein Fahrer mehr entscheidend absetzen. Gleich zweifach versuchte es auch der dreifache Zeitfahr-Weltmeister Tony Martin – hatte aber keine Chance. «Ich habe ihm gesagt, versuch' es», so Boonen. «Bei der Einfahrt in den Prinzipalmarkt habe ich dann ein kleines Loch gelassen und Tony war schnell ein gutes Stück voraus, aber die anderen Teams um Lotto-Jumbo sind sofort nachgefahren.»

Für Daniel Westmattmann war es wie für Boonen ein Jubiläumsrennen nach Maß: «Es war eins der schwersten Rennen hier, da haben auch die 20 Kilometer weniger nichts ausgemacht. Ich wollte von Anfang an offensiv fahren und war auch in der ersten Gruppe. Leider sind wir wieder eingeholt worden. Als ich dann einige Kilometer später einer Gruppe alleine hinterher gefahren bin, haben sich meine Teamkollegen zwar kaputt gelacht –



Zum Einlauf der Profis waren die Straßen gut gefüllt

aber mein Plan ist aufgegangen. Ich habe mich dann voll auf die Sprintwertung fokussiert. Es war abzusehen, dass wir am Ende eingeholt werden, daher bin ich nicht traurig. Ich bin einfach nur glücklich, das war ein perfekter Tag.»

Ein perfekter Tag war es auch für den ADFC Münster, der mit drei Aktiven einen Infostand mit dem Infomobil und

dem Lastenrad LASSE den Besuchern bot. Neben vielen Informationen, Broschüren und Flyern, wurden viele Gespräche rund um das Fahrrad geführt. Allein der Spiralo Bahn + Bike Planer wurde gegen eine Spende über 100 Mal abgegeben. Auf der Sparkassen - VIP - Bühne wurden die fünf Gewinner der Aktion 2015 „Mit dem Rad zur Arbeit“, des ADFC Münster und der AOK Westfalen geehrt.

Mit 4602 Aktiven gab es schon am Vormittag einen neuen Teilnehmerrekord für die drei Jedermannrennen um den «Cup der Sparkasse Münsterland Ost», «Cup der Westfälischen Provinzial Versicherung» und den «Cup der LBS». «Wir sind rundum zufrieden und können uns nur positiv äußern. Ein Jahr Arbeit ist aufgegangen», so Kerstin Dewaldt, Projektleiterin des Sparkassen Münsterland Giro. Für den sicheren Ablauf waren fast 5000 Aktive im Einsatz.

PM Spk Giro / pw

LASSE – das Lastenrad für Münster



Gespräche zum Lastenrad LASSE



Der Steffen Schmidt (Ideegeber) Wolfram Goldbeck (Umweltamt Stadt Münster), Matthias Wüstefeld (ADFC Münster), Rainer Hovemann (Firma traix-cycles) und Peter Wolter (ADFC Münster) v.l.n.r., beim Packen von LASSE

Am Donnerstag, den 05.11.2015 wurde LASSE das Lastenrad vor der ADFC Radstation in den MÜNSTER-ARKADEN der Presse vorgestellt. LASSE kann von allen Münsteranewinnen und Münsteranern kostenlos ausgeliehen werden.

Die Buchung erfolgt über das Internet über die Website www.lastenrad-ms.de. Lasse wird alle vier Wochen die Ausleihstation wechseln und kommt so in ganz Münster herum.

Den Anfang machte die ADFC Radstation in den Münster Arkaden. Dort kann LASSE, nach vorheriger Buchung, ab 8 Uhr abgeholt werden. „Wir hoffen, dass LASSE auch noch Nachwuchs bekommt und ab 2016, viele Lastenräder durch Münster rollen und damit für weniger Lärm und Abgase in Münster sorgen“, freut sich Matthias Wüstefeld als 2. Vorsitzender des ADFC Münster.

Der ADFC Münster/Münsterland unterstützt das Projekt finanziell und stellt die Webseite bereit, über die LASSE gebucht werden kann. Das Spezialfahrradgeschäft und ADFC-Fördermitglied "TRAIX" übernimmt die technische Wartung von LASSE. Unterstützung erfolgt auch vom Umweltamt der Stadt Münster.

Mehr Informationen: www.adfc-ms.de / **pw**

Kalte Jahreszeit nutzen für Akkureparatur

„Der Herbst ist da und der Winter nicht weit.“ Diese Jahreszeit bietet sich an, um defekte E-Bike-Akkus reparieren zu lassen“, sagt Markus Tholen, Inhaber der Firma MTW Akkuservice aus Warendorf-Hoetmar. Die Reparatur eines E-Bike-Akkus sei meist deutlich günstiger als ein neuer Original-Akku. Das Akkugehäuse wird geöffnet, die alten Zellen entfernt und neue hochwertige Markenzellen eingebaut. Die markenunabhängige Reparatur ist bei nahezu allen akkubetriebenen Geräten möglich – auch

bei Akkuwerkzeugen. Für irreparable Akkus bietet Markus Tholen neue Ersatzakkus an. „Wir legen viel Wert auf persönliche Beratung und guten Service“, so Tholen. „In der Region hole ich Akkus ab und bringe sie nach der Reparatur zurück.“ Wichtig sei, dass auch das Ladegerät zur Verfügung gestellt werde, da vor einer Reparatur nicht nur der Akku, sondern auch die gesamte Ladetechnik geprüft werde.

Infos: Tel. 02585/940956 oder
www.akkuservice-warendorf.de



Erleben | Testen | Losfahren

Du suchst ein neues cooles Rad? Dann komm in die Erlebniswelt von Fahrrad-XXL. Hier kannst Du unter 5000 Rädern nicht nur Dein Lieblingsbike aussuchen, sondern es auch gleich ausgiebig testen. So macht das Losfahren richtig Spaß!

Fahrrad **XXL**
Hürter

Hammer Straße 420
48153 Münster
T 0251 97803 -0
www.fahrrad-xxl.de



Einladung*

Der ADFC Münster/Münsterland e.V.
lädt ein zur ordentlichen

Mitgliederversammlung

15:00 Uhr

im Bennohaus Münster,
Bennostr. 5
48155 Münster
Tel. 02 51-60 96 73

Bushaltestelle:
Liboristraße/ Wolbecker Straße
Linien 11 und 22
Fußweg ca. 2 Minuten

13. März 2016

Sonntag

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl eines Versammlungsleiters
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl des Protokollführers
4. Beschlussfassung Tagesordnung
5. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Aussprache und Entlastung
7. Wahlen
8. Beratung fristgerecht eingebrachter Anträge 1*)
9. Verschiedenes

**Guten
tag**

* für Kuchen und Snacks ist gesorgt

1*) *Fristgerecht eingebrachte Anträge werden in der Geschäftsstelle und auf der Homepage für die Mitglieder veröffentlicht.*

ADFC Sommerabschlussfest wurde zum (Integrations) fest

Anfangs lief am Sonntag, den 20. September, alles normal ab wie immer, die Aufbauten, Grill und Kuchen standen bis 14.30 Uhr und pünktlich um 15 Uhr traf Tourenleiter Matthias Hörbelt mit rund 40 Teilnehmern seiner Radtour auf dem Festplatz vor dem ADFC Infoladen ein. Doch dann war es irgendwie anders, denn es kamen immer mehr Frauen aus der ADFC Fahrradschule mit ihren Familien

zum Fest und brachten leckere selbstgemachte Kleinigkeit als Spende zum Fest mit. Da die Frauen fast ausschließlich einen Migrationshintergrund haben, wurde das Fest zunehmend bunter und bekam einen internationalen Charakter.

Die Kuchentheke war reichlich mit schmackhaften selbstgemachten Kuchen aller Art gefüllt. Marianne Schölzel sorgte für den rechtzeitigen Kaffee-nachschub. Einziges Problem war die Schlange vor der Unisex-Toilette.

Aber die Betroffenen ertrugen es mit Gleichmut. Highlight, wie in den vergangenen Jahren, war wie-

der die gut bestückte Tombola mit Beigaben von Ortlieb, Busch & Müller, Trelock, Stadtwerke und von AT-Zweirad aus Altenberge, die wieder den Hauptgewinn, ein Damentourenrad mit schöner Ausstattung gespendet hatten.

Entsprechend spannend gestaltete sich die Verlosung der Wertgegenstände im Wert von rund 1400 Euro. Um 18 Uhr

wollten noch schnell einige Lose kaufen, so dass Peter Wolter erst gegen 18.10 Uhr mit der Auslosung beginnen konnte. Als Losprinz war der kleine

Kalle Pohl ausgeguckt worden, der wohl noch ein wenig müde, nicht recht wusste was er machen sollte. Als er dann das Los endlich gezogen hatte, gab er es nicht wieder ab und hielt es krampfhaft fest. Mit Hilfe von Papa Patrick gelang es dann doch, den ersten

Sieger zu ermitteln. Ausgelost wurde nach der bewährten Methode, dass der Gewinner alles bis



Der Festplatz vor dem ADFC Infoladen



Die überglückliche Hauptgewinnerin Heike Kinter mit Peter Wolter vor dem Fahrrad



Los-Prinzessin Manuela und Youssef

auf das Fahrrad aus den Gewinnen aussuchen durfte. Nach Kalle zogen dann als Los-Prinzessin Manuela Maikhail und als Los-Prinz Youssef Bishay abwechselnd die Lose. Vorlesen tat die Losnummern immer der achtjährige Youssef, der das mit Bravour über das Mikro machte. Auf die Frage von Peter Wolter, in welche Klasse er gehe, sagte er: „Ich gehe

in die 2a!“ „OK und in welche Schule gehst Du?“ „In die 2a!“ Nein, ich meine in welche Schule Du gehst?“ „Ja – ich sage doch in die 2a!“ Gut - das war eindeutig!

Nun kam der von allen herbeigesehnte spannendste Augenblick, jetzt ging es um den Hauptgewinn! Youssef las die Losnummer wieder klar und extra langsam vor und ein zaghafter Ruf kam aus den hinteren Reihen von einer Dame: „Hier – ich!“ Heike Kinter freute sich wie ein Kind und hatte fast Tränen in den Augen! „Ich bin so glücklich, seit Wochen habe ich dieses schöne Rad im Schaufenster des ADFC Infoladen bestaunt. Nun bin ich der Gewinner – traumhaft!“ Sie drehte gleich eine Ehrenrunde und ließ ihr Fahrrad nicht mehr los. Die Meinung aller, da hat der richtige Mensch das Fahrrad gewonnen und freuten sich mit Heike.

Die Nichtgewinner können sich trösten, in 12 Monaten am 18. September 2016 gibt es wieder eine große Tombola beim ADFC Sommerabschlussfest, auf die sie sich schon freuen können. / **pw**

intelligente und zukunftsorientierte Lösungen

JOSTA® .de

Fahrradparksysteme

Gronau – ist nicht nur Udo Lindenberg

ADFC RADTOURENLEITERTREFFEN 2015

ADFC Radtourenleitertreffen 2015 in Gronau war im wahrsten Sinne des Wortes wie das Fahrrad eine runde Sache! 45 Radtourenleiter trafen sich

am Samstag dem 24. Oktober am Bahnhof Gronau und wurden von Herbert Wenker dem Sprecher der Ortsgruppe Gronau und vom stellvertretenden Bürgermeister Rainer Doetkotte herzlich willkommen geheißen. Nach seiner kurzen Ansprache

ließ Doetkotte es sich nicht nehmen und begleitete den Tross der ADFC-Radtourenleiter während der rund zweistündigen Radtour durch Gronau und das schöne Umland. Zuerst ging es zum alten Rathausturm und von dort hoch auf die Pyramide auf dem LAGA-Gelände (LAGA = Landesgartenschau) mit einem tollen Blick auf Gronau im buntem Herbstlaub. Der Stadtführer Werner Thorenmeier erzählte dabei die Geschichte von den vielen Baumwollspinnereien, die es einst gab und von denen heute nur noch ein paar stattliche Gebäude aus der Jahrhundertwende als Zeitzeugen übrig geblieben sind. Aus dieser Zeit gibt es noch viele Wassertürme, die die einstigen Baumwollspinnereien mit Wasser versorgten. Der schönste Wasserturm ist jedoch der alte städtische Wasserturm, der heute das Standesamt der Stadt beherbergt. Vielfach ging es mäandrierend an der

Dinkel weiter entlang. Die Dinkel ist 89 Kilometer lang, entspringt zwischen Holtwick und Coesfeld und mündet bei Neuhaus im Kreis Bentheim in die

Vechte. Am Dinkelradweg stehen schon neun Dinkelsteine (siehe Bild), die drei letzten fehlen bisher leider noch im Kreis Coesfeld. Besonders schön waren die vielen im Herbstlaub erstrahlenden Bäume am Wegesrand. Im Kreisverkehr, der mit



Gruppenbild vor dem Gronauer Wasserturm

der Bronzeplastik von Udo Lindenberg verziert ist, dem berühmten Sohn der Stadt, drehte der Fahrradross eine Ehrenrunde.

In Gronau-Epe kehrten dann alle zum Gedankenaustausch und Kaffeetrinken in das Lokal Latüchte ein. Alles war hervorragend vorbereitet: Tische gedeckt, reichlich leckerer Kuchen und ein Beamer mit Leinwand und Lautsprecheranlage.

Peter Wolter, als Vorsitzender des ADFC Kreisverbandes Münster / Münsterland e.V. begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. „Ich darf zuerst mal ein ganz großes Dankeschön vom Vorstand an Euch richten, denn ihr Radtourenleiter seid das Aushängeschild des ADFC“, freute sich Wolter. „Ohne Euer Angebot von 668 Radtouren allein 2015 würde auch un-

seer Mitgliederzahl nicht so stark wachsen. Bis September sind wir immerhin auf 3405 Mitglieder angestiegen und damit der zweitgrößte Kreisverband in NRW!“ Nach der Aussage, dass der Vorstand die Kosten für Kaffee und Kuchen wieder übernimmt, gab es vielfachen Applaus.

Danach stellte Annika Terhalle das Konzept der Mountainbike-Ausbildung vor. Sie ist die erste im Kreisverband, die vom ADFC in der Rhön umfassend als Mountainbike-Guide ausgebildet wurde. Jetzt möchte sie das Wissen im Schneeballverfahren an andere Radtourenleiter weitergeben. Das Interesse bei Jugendlichen ist dazu sehr groß.



Dinkelstein am Dinkelradweg



Auf der Graspyramide des ehemaligen LAGA-Geländes



Stellv. Bürgermeister Rainer Doetkotte bei der Begrüßung

Gerd Bischoff aus Coesfeld erklärte den Radtourenleitern, wie man sich wieder aktiv an der Neuherausgabe der RegioKarte Münsterland beteiligen kann. Diese soll dann mit allen Neuerungen überarbeitet zum Frühjahr 2016 erscheinen. Wilhelm Beckmann aus Lüdinghausen stellte die Terminplanung für das neue Radtourenprogramm 2016 vor und gab ein paar Hinweise zum Programm TYPO3, in das die Daten eingestellt werden müssen. Er erklärte sich auch bereit, in einem Informationsabend in Münster den Anfängern Hilfestellung zu TYPO3 zu geben.

Der Termin für das nächste Radtourenleitertreffen in 2016 wurde auch schon festgelegt: 22. Oktober 2016 in Havixbeck. Alfons Lensing ist dann als Ortsgruppensprecher neben dem Kreisverband der Gastgeber.



Präsentation Neuauflage RegioKarte Münsterland

Zum Abschied des stv. Bürgermeister Rainer Doetkotte, bekam er neben einem Bahn+Bike Planner einen Leezen-Kurier, die Verbandsbroschüre des Kreisverbandes, mit einem Eselsohr auf Seite 48, (Beitrittserklärung) von Wolter als Geschenk überreicht. „Sie sind als Vielfahrradfahrer prädestiniertes Mitglied. Willkommen im Club“, so Wolter weiter. Doetkotte versprach, sich intensiv damit zu befassen. Mehr: [www.adfc-ms.de / pw](http://www.adfc-ms.de/pw)

Erste Hilfe mit Humor

Der ADFC veranstaltete mit Udo Roters am Sonntag, den 27. September, ein Erste Hilfe Seminar, bei dem auch gelacht werden durfte. Der Vorstand des ADFC Münster / Münsterland e.V. fühlt sich verpflichtet, seine Radtourenleiter und Fahrradlehrer immer wieder in der Ersten Hilfe zu schulen um Ängste und Unsicherheiten abzubauen. Mit unserem Mitglied Udo Roters, der geschulter Ausbilder und Rettungssanitäter der Feuerwehr der UNI Münster ist, hat der ADFC Münster einen hervorragenden Lehrer in den eigenen Reihen, der anschaulich und mit Humor das Wissen vermittelt. So erzählte Roters immer wieder anschaulich Beispiele aus seinen

Stellen zu stillen. Die Rettungsdecke aus dünnem Alu mit ihrer wärmenden Funktion wurde gleich mehrmals von den Teilnehmern getestet. „Ja – wirklich, die wärmt schon nach wenigen Sekunden“, war Martina Kocik begeistert. Sie wollte die Rettungsdecke gar nicht mehr abgeben, weil ihr sowieso kalt war. Dann ging es auf den Boden und die neue stabile Seitenlage für Verletzte wurde mehrfach geübt. Ganz wichtig war die Methode wie ein Helm von einem Verletzten entfernt wird und welche Arten von Stützen es gibt, um den Verletzten oder unter Schock Leidenden in eine stabile und schmerzfreie Lage zu bekommen. Nach rund 6,5 Stunden war das Seminar für die 13



Anne Neugebauer und Christa Ribbeke haben es kuschelig warm



Ruth Dieninghoff nimmt Udo Roters in die stabile Seitenlage

Einsätzen als Rettungssanitäter oder nahm den schweren Unfall aus dem aktuellen Leezen-Kurier zum Anlass, um daraus zu lernen. Bei diesem Unfall erlitt ein Radler nach einem Sturz zwei Rippenbrüche mit dem Einfall eines Lungenflügels. Neben dem theoretischen Teil (Rettungskette, die fünf „W“, etc.), folgte nach der Mittagspause bei einer deftigen Erbsensuppe im zweiten Abschnitt der praktische Teil. Dieser begann damit, dass Roters zuerst mal ein Erste Hilfe Paket auseinandernahm und den Inhalt erklärte. Dann wurden Verbände an Fingern, Händen und Füßen angelegt bis zum Druckverband, um stark blutende

Teilnehmer beendet und alle waren sich einig, viel Neues und vor allem Sicherheit mitgenommen zu haben!

Hinweis für alle Radtourenleiter:

Wenn euer letzter Erste Hilfe Kurs länger als drei Jahre zurück liegt, dann solltet ihr euch unbedingt zum nächsten Kurs unter info@adfc-ms.de anmelden. **Der nächste Erste Hilfe Kurs findet am 3. April 2016 statt.** Wenn ein ADFC Kreisverband solche Kurse selbst anbieten möchte, dann kann er sich direkt mit Udo Roters in Verbindung setzen: t-udo@gmx.de/pw

**GUT – GÜNSTIG – GEBRAUCHT
BESSER EIN GUTES GEBRAUCHTES
ALS EIN SCHLECHTES NEUES RAD!**

LILA LEEZE

Fahrräder neu und gebraucht

Ersatzteile neu und gebraucht

Werkstattservice

jetzt durchgehend geöffnet!
10 bis 18 Uhr · Sa bis 14 Uhr

Dortmunder Str. 11
(Nähe Hansaring)

Telefon 665761



**Für das urbane Leben.
In Münster.**



Das Cafe Racer!
Retro-Style mit Automatikschaltung.
Der Style des Modernen, gepaart mit
erstklassiger Ausstattung.

Der Preis – Absolut cool:
nur **699,- €**

2RAD WEIGANG

48159 Münster | Grevener Str. 434
Tel.: 0251.21 23 45 | www.2rad.de

24 Std.
einkaufen:
www.2rad.de

Radstation

in den Münster Arkaden



Königsstraße 7, 48143 Münster

Tel. (0251) 703 67 90

Mail: radstation.ma@t-online.de

www.radstation-arkaden.de

Mo.–Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 bis 16.00 Uhr

**Große
Auswahl an
Gebraucht- und
Neurädern!**



Alles rund um Deine Leeze.

Vermietung. Verkauf. Reparatur. Wartung. Parken. Und vieles mehr.

adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Mit Leeze und Zug durch Italien

Die Fahrkarte für den Nachtzug zum Lago Maggiore steckt in der Fahrradtasche. Soviel ist sicher. Alles weitere wird sich in den folgenden drei Wochen zeigen.

Klaus Woestmann berichtet von einer Entdeckungstour, die ihn von Südtirol bis zum Nikolaus in die Stiefelhacke der italienischen Halbinsel führt.

Auf dem Weg bis zu seinem Namenspatron gibt es viel Meer, Sonne und gutes Essen. Kommen Sie mit auf einen individuellen Giro d'Italia durch ein Land, in dem Radsportler Helden sind, Radtouristen aber noch bestaunt werden.



Start des Vortrags ist am 06.01.16 um 19.00 Uhr bei uns in der Geschäftsstelle des ADFC Münster/ Münsterland e.V.-der Eintritt ist frei/ Bildrechte: Klaus Woestmann

Genug getankt?

Königt-Wo

Wir bieten Alternativen!

www.fahrrad-kirschner.de
info@fahrrad-kirschner.de

Pötterhoek 55 Wolbecker Straße 302
48145 Münster 48155 Münster
0251 - 230 51 54 0251 - 39 72 81 77

Fahrrad Kirschner

Der Hollandrad - Spezialist

Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point

Rad
schlag

Geiststr. 48
48151 Münster
Tel. 0251 - 89 99 65 8

www.radschlag-ms.de

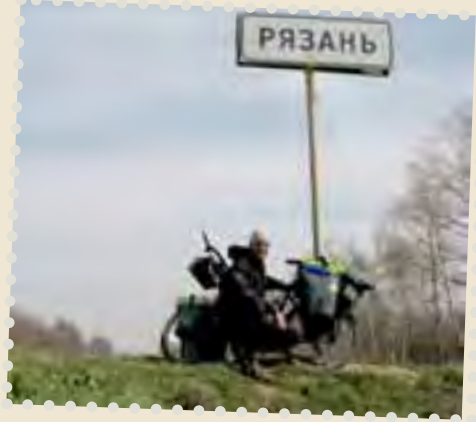
Mit der Leeze von Münster nach Rjasan

Patrick Pohl ist mit seinem geliebten Reisefahrrad schon viel in der Weltgeschichte herumgeradelt. Natürlich durfte dabei auch ein Besuch in Rjasan nicht fehlen.

Gut 3.000 km und rund 3,5 Wochen hat es gedauert bis der Wahlmünsteraner mit seinem Fahrrad von Münster aus in Rjasan angekommen ist.

Seine Radtour führte ihn einmal quer durch Deutschland, Polen und die Ukraine bis er schließlich in Russland ankam. Von seinen Eindrücken und Erlebnissen auf dieser Radtour möchte er gerne Interessierten in diesem Vortrag berichten. **Start des Vortrags ist am 03.02.16 um 19.00 Uhr bei uns in der Geschäftsstelle des ADFC Münster/Münsterland e.V. Der Eintritt ist frei**

Bildrechte Patrik Pohl



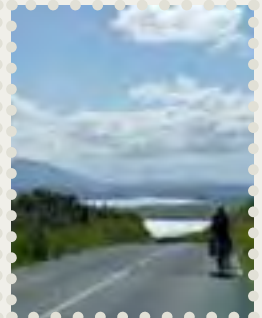
Mit dem Fahrrad entlang des „Wild Atlantic Way“

Von einer Fahrradtour entlang des "Wild Atlantic Way" an der Nordwestküste Irlands erzählen Matthias Hörbelt und Andrea Kaumkötter.

Tolle Landschaften und schräg - herzliche Begegnungen mit den besonderen Bewohnern der Insel stehen im Mittelpunkt ihres Vortrages.

Start des Vortrags ist am 02.12.15 um 19.00 Uhr bei uns in der Geschäftsstelle des ADFC Münster/Münsterland e.V. Der Eintritt ist frei

Bildrechte: Matthias Hörbelt und Andrea Kaumkötter



Alexianer Münster GmbH Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren



/// Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie

/// Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

/// Senioren- und Jugendhilfe

/// Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen

Das vielseitige Etappenziel auf Ihrer Tour durchs Münsterland!

Öffnungszeiten

/// Sinnespark: täglich 9–19 Uhr

/// Café am Sinnespark: Mo–Fr 7.30–20 Uhr, Sa/So + Feiertage 10–20 Uhr

/// Klostersgärtnerie sinnesgrün: Di–Fr 9.30–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

/// Kunsthaus Kannen: Di–So + Feiertage: 13–17 Uhr



E-Bike-Ladestation auf dem Gelände

www.alexianer-muenster.de

Rohloff oder Pinion?

Seit 2002 fahre ich die Rohloff-Speedhub-Schaltung mit 14 Gängen, mit der ich sehr zufrieden bin. Als ich auf dem jetzigen Trekkingrad schon nach wenigen Kilometern Rückenschmerzen bekam, sollte ein neues Fahrrad mit anderer Sitzhaltung her. Zeitgleich gab es die ersten Berichte über die neue Piniongetriebebeschaltung, die mich interessierten. Mein bisheriger Fahrradhändler wollte von dieser Schaltung nichts wissen, denn wenn die doch nichts taugte, kann man das Rad nicht anders nutzen. Schließlich wird der

Rahmen extra für das Piniongetriebe (P1.18) gebaut, denn die sitzt im Tretlager. Die Zahl 18 steht für die Anzahl der Gänge. Inzwischen gibt es auch Ausführungen mit 9 oder 12 Gängen.

Da ich eine ungewöhnliche Statur habe (zwischen Unter- und Oberkörper klaffen 3 – 4 Kleidergrößen) musste ich einen Hersteller suchen, der Rahmen nach Maß baut. Den gibt es in Wettringen (www.xxl-bikes.de). Auch hier wollte Herr Raußen mir erst die Rohloffnabe schmackhaft machen. Er kannte Pinion noch nicht. Diese Meinung änderte sich nach dem Besuch der Eurobike. So baute er in mein Fahrrad erstmals die Pinion ein. Das Rad fahre ich seit Anfang 2013.

Als ich die Beschreibung für Pinion las, stand dort, dass der Fahrer einschließlich Bekleidung und ggf. Rucksack etc. nur 105 Kilogramm wiegen darf. Später stand in der Zeitschrift „Radtouren“, dass es 120 Kg sein dürfen. Diese wurde auf meine Nachfrage von Pinion bestätigt. Die Beschränkung wird damit begründet, dass man die Kräfte, die auf das Tretlager wirken, z. B. beim Aufsteigen mit nur ei-

nen Fuß auf der Pedale, wenn man mit dem anderen Bein über die Stange schwingt, begrenzen muss. Oft werde ich angesprochen, ob ich ein Pedelec fahre. Das liegt wohl an dem ungewöhnlichen Tretlager oder auch an der Geschwindigkeit, die damit

gefahren werden kann. Dabei nutze ich den größten der 18 Gänge äußerst selten. Das gilt umgekehrt auch für die kleinsten Gänge, die man doch eher auf größeren Steigungen nutzt. Da bemerkt man aber die zusätzlichen Gänge gegenüber der Rohloff sehr positiv. An manchen



Tagen fahre ich abwechselnd beide Räder. Der Umstieg von Rohloff auf Pinion ist dann wegen des tief liegenden Schwerpunktes angenehm. Umgekehrt merkt man, wie die Rohloffnabe hinten zieht. Das schleifende Geräusch der Rohloff im 7. Gang, kennt Pinion bei keinem Gang.

Ich will jetzt nicht mit Technikdetails langweilen, die sich jeder auf www.rohloff.de und www.pinion.eu selber ansehen kann.

Als Linkshänder sitzen beide Schaltdrehgriffe verkehrt herum auf der linken Seite, wobei es bei Rohloff inzwischen einen Schaltgriff für Linkshänder gibt. Mit beiden Schaltungen hatte ich inzwischen kleine Vorfälle.

Nach einem Schlauchwechsel hatte ich das Hinterrad nicht ganz korrekt eingebaut, so konnte sich das Schaltseil der Nabe längen. Ein normales Schaltseil passte nicht und wir mussten uns 2002 auf unserer Radtour erst das dünnere Originalersatzteil besorgen. Nach Ablauf der Garantie brach eine Speichenöse an der Nabe aus. Hier wurde dann kostenlos die ganze Nabe getauscht und ich bekam ein Exemplar mit einer höheren Fertigungsnummer.

Bei Pinion schien bei einigen Gängen die Pedale durch zu rutschen. Auf meine Mail bekam ich keine Antwort. Bei einem Anruf wurde mir dann mitgeteilt, dass bei einigen Antrieben keine optimalen Teile eingebaut worden wären.

Der Umtausch war natürlich kostenlos. Allerdings musste sich Herr Raußen erst das Spezialwerkzeug zusenden lassen, um den Antrieb aus- und später wieder einbauen zu können. Das kostet natürlich Zeit. Ein anderes Mal hatte ich mein Rad wohl so angebunden, dass etwa Druck auf die Kette kam. Die war jedenfalls abgesehen und ließ sich nicht bewegen, weil sie zwischen Kettenblatt und Gehäuse eingeklemmt war.



Auch hier war Spezialwerkzeug nötig. Unterwegs hätte die Kette geknackt und eine neue aufgezogen werden müssen. (Das spricht eigentlich für den Riemenantrieb, den ich lieber gehabt hätte.) Bei einer Panne am Hinterrad lässt sich allerdings leichter auf Radtouren ein passendes Hinterrad finden. Hier nun einige weitere Unterschiede: Rohloff nennt dem Endverbraucher Preise, Pinion nicht. Beide Schaltungen benötigen einmal im Jahr

einen Ölwechsel oder nach 5.000 Kilometern (Rohloff) bei Pinion nach 10.000 Kilometern.

Bei Rohloff ist Spülöl vor dem Einfüllen des neuen Öls erforderlich, bei Pinion nicht. Rohloff wartet im Winter die Naben kostenlos. Es fallen nur die Versandkosten an.

Welche dieser hochwertigen Schaltungen einem nun mehr zusagt, ist nun jedem selbst überlassen.

Von einigen Leuten weiß ich, dass sie die Steigungen in den Alpen mit der Rohloff-Speedhub nicht bewältigen konnten, wohl aber mit einer Kettenschaltung. Wollen diese lieber ein geschlossenes Schaltsystem wäre Pinion (P 18) als Alternative aus zu probieren.

Für Mountainbiker und Pedelecs gibt es inzwischen die abgespeckte Pinion P 9 mit neun Gängen.

Außerdem ist auch eine Schaltung mit 12 Gängen erhältlich.

Für mich ist derzeit das Piniongetriebe der Favorit.

Text :Heinrich Winkelhaus

Bilder: Pinion, Rohloff, Winkelhaus

www.brandhove.de • fahrrad.brandhove@t-online.de



Service, Beratung, Verkauf
Fahrradreparaturen aller Marken
Pedelec Verkauf & Service
Abholservice
(November - Februar bis 20km kostenlos)



Fahrradgeschäft
Brandhove

Kirchstraße 10 • Kühl 4 • 48324 Sendenhorst • Tel: 02526 - 1298



Ihr Recht als Radfahrer

Von Rechtsanwalt Dr. jur. Falk Schulz, Münster
www.schulz-coll.de

Et hätt noch immer jot jejange!

Der Kläger hatte seinen Pkw in Köln am rechten Fahrbahnrand ordnungsgemäß geparkt. Auf dem Bürgersteig daneben befanden sich Fahrradständer. Die Beklagte stellte dort ihr Fahrrad ab, ohne es an den Fahrradständer anzulehnen und anzuschließen und so gegen Umstürzen zu schützen. Das Rad fiel aus nicht bekannten Gründen um, traf die rechte Wagenseite des geparkten Pkw und verursachte dort einen Schaden.

Der Kläger gewann den Schadensersatzprozess gegen die Radfahrerin in erster Instanz beim Amtsgericht Köln. Mit der Berufung machte die Beklagte geltend, sie habe an dieser Stelle in gleicher Weise ihr Fahrrad schon häufig abgestellt und es sei noch nie etwas passiert. Dafür, dass Dritte ihr Fahrrad absichtlich oder unabsichtlich umwerfen, müsse sie nicht einstehen.

Das LG Köln wies die Berufung zurück (Urteil vom 25.08.2015 - Aktenzeichen 11 S 387/14). Dass ein umstürzendes Fahrrad Schäden am Eigentum Dritter verursachen könne, sei allgemein bekannt. Es sei jedem Fahrradfahrer zuzumuten, sich eine Möglichkeit zu suchen, sein Fahrrad so

anzuschließen, dass es nicht umstürzen kann. Die Beklagte hätte hier ihr Fahrrad, wenn sie es schon neben dem Fahrradständer abstellen wollte, an diesen zumindest ohne weiteres anketten können und dies auch tun müssen, um ihrer Verkehrssicherungspflicht zu genügen. Den Kläger treffe kein Mitverschulden, wenn er sein Fahrzeug neben einem Fahrradständer abstelle, denn sein Fahrzeug sei ordnungsgemäß geparkt gewesen. Beruhigend, dass bei den Kölner Gerichten Art. 3 des Rheinischen Grundgesetzes nicht gilt!



Gestürzter Radfahrer durch freilaufenden Hund

Wer seinen Hund auf für Radfahrer freigegebenen Wegen frei laufen lässt, handelt stets sorgfaltswidrig.

Stürzt ein Radfahrer in örtlicher und zeitlicher Nähe zu einem freilaufenden Hund, besteht ein Anscheinsbeweis für die Verursachung des Sturzes durch diesen freilaufenden Hund.

Quelle: OLG Hamm, Ur. V. 21.07.08, Az. 6U60/08
Entnommen: Informativ 71 der Polizeidirektion Münster.



Ein Auto für alle Fälle?

stadtroll-auto.com
Cityrenting für Münster

Terminübersicht

02.12.2016, 19:00 Uhr

ADFC-Clubabend - Fahrradtour entlang des "Wild Atlantic Way" an der Nordwestküste Irlands

06.01.2016, 19:00 Uhr

ADFC-Clubabend - Via Leeze und Zug durch Italien

03.02.2016, 19:00 Uhr

ADFC-Clubabend - Mit der Leeze von Münster nach Rjasan

03.03.2016, 19:00 Uhr

ADFC-Clubabend - Bunte Vorstellung des neuen Radtourenprogramms

13.03.2016, 15 Uhr

Mitgliederversammlung im Bennohaus, Münster



<http://www.adfc-ms.de/termine>

Genug getankt?



10min! Wo

Wir bieten Alternativen!



www.fahrrad-kirschner.de
info@fahrrad-kirschner.de

Pötterhoek 55 Wolbecker Straße 302
48145 Münster 48155 Münster
0251 - 230 51 54 0251 - 39 72 81 77

Fahrrad Kirschner



terracamp

IHR NAVIGATIONS- UND OUTDOOR-SPEZIALIST IN MÜNSTER

GARMIN
Gartenzug GPS-Seminare
in unseren Räumen

Tickets bei uns
18. Dez. 2015
29. Jan. 2016

GRENZDANG
EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 15/16

terracamp präsentiert exklusiv
in Münster am 2.4.2016
Überleben

Auf dem Rad

EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DAS FAHRRADFAHREN VON BETTINA HARTZ

„Nimm das Fahrrad. Du wirst es nicht bedauern, wenn Du es überlebst“. So schwärmte bereits Mark Twain vor mehr als einhundert Jahren vom Radfahren. Er, der ebenso wie sein berühmter literarischer Zeitgenosse Leo Tolstoi, erst im hohen Alter das Radfahren lernte. Bettina Hartz greift in ihrem Buch immer wieder auf Gedankengänge bedeutender Literaten und Philosophen zurück. Ebenso findet sie immer wieder den Weg vom Fahrrad zu gesellschaftlichen Entwicklungen und Strömungen. Hierbei spielt es keine Rolle ob nun Freiherr Drais oder aber die beiden französischen Ingenieure Pierre Michaux und Pierre Lallement als Väter des Fahrrades, so wie wir es kennen, gelten. Ihr geht es um das Lebensgefühl beim Radfahren. Es ist kein Buch für Schrauber und Bastler, sondern für Poeten auf dem Fahrrad. Diesem Urteil einer großen Tageszeitung kann ich mich uneingeschränkt anschließen. Der überzeugte Radfahrer bedauert auch mit ihr, dass, obwohl das Fahrrad vor dem Auto entwickelt wurde, von ihm in der Vergangenheit brutal von der Straßenmitte auf einen oft zu schmalen Seitenstreifen verbannt wurde. Auch mit ihrer pragmatischen Antwort auf das Ignorieren mancher Vorschriften im Straßenverkehr, „Ich halte mich nicht stur an das Gesetz, ich schaue mich um, reagiere auf die Situation, und wenn es möglich ist, fahre ich“,

spricht sie vielen Alltagsradlern aus dem Herzen. Ihre Philosophie lautet, Radfahren ist nicht nur ein einfaches Fahren von einem Ort zum anderen,

es ist für sie eine besondere körperliche und geistige Lebensform. Mit viel literarischer Liebe zum Detail beschreibt sie ihre Gefühle beim Radfahren in allen Lebenslagen und Verkehrssituationen. Humorvoll geht sie auch auf die typischen Macken von Radfahrern ein. Zum Beispiel abzubremesen oder gar vom Rad abzusteigen. Bremsen und Anhalten sind eine Kränkung des Radfahrers. Um es zu vermeiden nimmt der überzeugte Radler manchmal sogar einen Sturz in Kauf. Aber Achtung, dass zweihundert Seiten dicke Büchlein ist keine Lektüre für eine kurze Pause oder abends im Bett vor dem Einschlafen. Die liebevoll, manchmal eine halbe Seite lang formulierten Sätze, hätten ganz sicher auch den berühmten, berüchtigten Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki begeistert. Das Buch möchte gelesen und nicht überflogen werden. Wer sich dann darauf einlässt, wird viele in dem Buch beschriebene Emotionen auch bei sich wieder-

finden, wenn er denn ein überzeugter Radfahrer ist oder der Leser wird es, nach dieser Lektüre. Viel Spaß beim Lesen./ n.b.



Der Tritt zurück

DREI GRÜNDE FÜR EINE RÜCKTRITTBREMSE UND ACHT DAGEGEN.

„Ich will aber meinen Rücktritt behalten,“ so hört man es häufig aus den Verkaufshallen der Fahrradhändler. „Manche kaufen einen Rücktritt mit einem Fahrrad drumherum“, so ein Händler aus der münsterschen Umgebung. Warum diese veraltete Fahrradbremse sich immer noch großer Beliebtheit erfreut, kann man nur mit der Wartungsfreiheit erklären. Der Rücktritt hält länger als das Fahrrad. Da gibt es nichts zu wechseln, nichts zu kontrollieren und auch nichts zu bezahlen. Mit dem Tritt zurück bremsst man bis in alle Ewigkeit. Auch wenns regnet und mit einer Hand der Regenschirm gehalten wird, bekommt man die Leeze zum Stehen. Das war's dann aber auch schon.

Mit dem Rücktritt lassen sich nur in bestimmter Pedalstellung und niedrigem Gang ausreichende Bremskräfte erzeugen. Dazu ist immer eine gut gepflegte Kette erforderlich. Wer mal eine halbe Stunde bergab fährt und dabei kontinuierlich mit dem Rücktritt bremsst, benötigt im Tal wegen Überhitzung eine neue



Nabe. Ganz wesentlich ist der fehlende Komfort beim Anfahren. Die Pedale lassen sich nicht einfach in eine günstige Anfahrstellung bringen, es sei denn, man hebt das Hinterrad an und kurbelt sich eine günstige Startposition herbei. Das erinnert an das Starten von Oldtimern. Dieser Kraftakt ist bei Pedelects nicht mehr möglich, sodass ein sicheres Anfahren fraglich ist. Ob betagte Menschen damit umgehen können, darf bezweifelt werden. Ebenfalls ist bei den schnellen Pedelects unverzügliches Bremsen erforderlich. Wenn erst eine durch Zurücktreten entsprechende Pedalstellung erreicht werden muss, geht Bremsweg durch die

verzögernd einsetzende Bremsung verloren. Bleibt noch zu erwähnen, dass die Exporte mit Freilaufnaben eines münsterländischen Herstellers vorwiegend in den Süden gehen und die Rücktritte mehr im Norden beliebt sind. Wer kann das erklären? Also weg vom Rückschritt, hin zum Fortschritt! Nehmen wir Abschied von dieser Uralttechnik und leisten uns feindosierbare Felgen- oder Scheibenbremsen.(em)

ADFC Radtourenleiterseminar 2016

Der ADFC Münster führt vom 18. bis 20. März 2016 (Fr - So von 15 bis 13 Uhr) ein Radtourenleiterseminar mit den Modulen G1 - G3 durch

Das Seminar wird nach den neuen Richtlinien des ADFC durchgeführt und die Teilnehmer erhalten das ADFC - Zertifikat vom Bundesverband aus Berlin. Modul G4: Erste Hilfe muss separat durchgeführt werden. Ort: Infoladen des ADFC Münster, Dortmunder Straße 19

Anmeldung unter info@adfc-ms.de

Ein Erste Hilfe Seminar für Radtourenleiter bieten wir am 3. April 2016 an. Zu diesem Seminar muss man sich separat anmelden.

Der Vorstand des KV Münster / Münsterland empfiehlt das Seminar mit Zertifizierung dringend allen neuen und heutigen Radtourenleitern!

Preis: 110,00 Euro

ADFC Mitglieder 75,00 Euro

Mitglieder des KV Münster/Münsterland 45,00 Euro.

Wer kein Fahrrad mitbringt, kann ein Leihrad für 10,00 Euro mitbestellen

Essen und Getränke sind im Preis enthalten.

Das ganz besondere Fahrrad: TRAIX CYCLES



Ein Blick durch die Scheiben von TRAI X macht viele Passanten neugierig

Im Rahmen unserer Rubrik ADFC Fördermitglieder, stellen wir heute TRAI X CYCLES vor. Der Geschäftsführer von TRAI X CYCLES, Rainer Hovemann, 46 Jahre alt, ist seit seiner Jugend ein begeisterter Radfahrer. Da aber die am Markt erhältlichen Fahrräder zu der Zeit seinen Ansprüchen nicht genügten, baute er sie nach seinen Bedürfnissen um. Das wiederum weckte das Interesse, diese Tätigkeit auch hauptberuflich aus zu üben. Selbst ein erfolgreich absolviertes Studium für Mathematik und Physik im Lehramt, konnte Rainer nicht von diesem Vorhaben abbringen. So startete er zu Beginn dieses Jahrhunderts in die Selbstständigkeit. Zuerst in Dinslaken, dann aus familiären Gründen ab 2008 in Emsdetten. Die von R. Hovemann gegründete Firma TRAI X CYCLES ist aber kein „normales“ Fahrradgeschäft, sondern Rainer und seine beiden Mitarbeiter beschäftigten sich mit Rädern ganz besonderer Art. Sie vertreiben Liege- und Lastenräder jeder Variante. Das Besondere dabei

ist, betont der Inhaber, kein Rad wird an den Kunden übergeben, wie er es in der Ausstellung gesehen hat. Diverse Um- und Anbauten, ganz individuell nach Wunsch des Käufers, sind die Spezialität von TRAI X CYCLES. Ein ganz besonderes Gefährt ist das dreirädrige Liegerad KMX, für das das Unternehmen den Europavertrieb hat. Es ist eine interessante Mischung aus BMX-, Mountainbike- und Go-Kart Elementen. Dieses Fahrrad ist für den besonders sportlichen Einsatz, aber ebenso für Menschen mit einem körperlichen Handicap geeignet. Auch die angebotenen Lastenfahräder sind vielfältig einzusetzen. Für den großen Wocheneinkauf, zum Transport von Kindern und natürlich auch für den Gewerbetreibenden. Durch das reichhaltige Änderungsangebot bleibt kein Wunsch unerfüllt. Bei den Lastenrädern, auch ohne Motorunterstützung sehr leicht von Jedermann/frau zu fahren, setzt die elektrische Antriebshilfe zum Siegeszug an. Fast ein Drittel der verkauf-



Rainer Hovemann (re.) und Mitarbeiter

ten Räder werden mit dem E-Motor ausgestattet. Seit Juni 2014 präsentieren R. Hovemann und seine Mitarbeiter ihre Produkte auch in Münster auf der Dortmunder Straße. Rainer kennt die Stadt bereits vom Studium her und aufgrund der Fahrradaffinität der Münsteraner war es sein Wunsch auch mit seinen Produkten hier präsent zu sein. Wer das gemütliche Ladenlokal betritt, erkennt sofort den Schwerpunkt dieses Unternehmens. Zwar fallen auch die edel verarbeiteten Zweiräder der finnischen Firma Pelago auf, die in allen Ausstattungsvarianten erhältlich sind. Ansonsten dominieren hier Liege- und Lasten-

räder in vielen Varianten. Natürlich wird jeder Kunde, der ein Problem mit seinem Fahrrad hat, kompetent und freundlich bedient, die Hauptzielgruppe sind aber Verbraucher von Spezialrädern.

Aktivitäten beim Fahrradaktionstag oder dem Münsterland Giro nutzen die Mitarbeiter von TRAIX CYCLES dazu, dem fahrradinteressierten Bürger ihre Spezialräder vorzuführen. Mit dem Geschäftsverlauf im ersten Jahr in Münster ist Rainer Hovemann sehr zufrieden. Da der Verkauf von Fahrrädern dieser Art sehr beratungsintensiv ist, bietet Rainer H. auch Beratungen außerhalb der offiziellen Geschäftszeiten an. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr. Mittwoch bleibt das Ladenlokal geschlossen. Im Internet kann man sich natürlich auch über die Produktpalette informieren. Aber wer Interesse an so einem Fahrrad hat, wird um ein ausführliches Beratungsgespräch samt ausführlicher Probefahrt nicht herumkommen. Mit beiden Anliegen ist der Kunde hier bei der Firma TRAIX CYCLES bestens aufgehoben. Wir vom ADFC wünschen Rainer Hovemann und seinem Team auch weiterhin viel Erfolg mit ihren außergewöhnlichen Produkten. **/n.b.**



TRAIX

Lastenräder, Liegeräder und mehr. Alles - außer gewöhnlich.

Dortmunder Str. 1 | 48155 Münster | 0251-20891037 | www.traix.de

Auslagestellen

Ahlen Ahlener Tageblatt, IKK, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Stadtanzeiger, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Mense, Zweirad Wittenbrink, **Ahaus** IKK, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Pötreck, Zweirad Kestermann, **Albersloh** Leezenladen **Altenberge** AT-Zweirad, **Beckum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkman, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt, **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, 2-Rad-Jäger, IKK Bocholt, Radstation am Bahnhof, Zweirad Balsam, Zweirad Harmeling, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Rose, Zweirad Telake, Zweirad Willing, **Borken** Apotheke Ebbeler, BEK, Buchhandlung Eggers, Fahrradhaus Meiering, Gemeinde Heiden, Gemeinde Reken, Gemeinde Raesfeld, IKK, Kreissportbund, Kreisverwaltung, Stadtverwaltung, Volksbank Heiden, Zweirad Busch, Zweirad Mosemann, Zweirad Bergmann, Zweirad van der Beck, **Coesfeld** 2-Rad-Baumeister, Bahnhof, Brauhaus Stephanus, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel Haselhoff, Hotel Jägerhof, Hotel Zur Mühle, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsamt, Verkehrsverein Lette, VHS, Volksbank, Walfort Fahrräder, Zweirad Scharlau, Zweiräder Borgert, **Drenseinfurt** Kulturamt, **Dülmen** Busch Zweirad, Fahrzeughaus Heger, Fremdenverkehrsamt, IKK, Realmarkt, Stadtbücherei, Strätker Zweirad, Streifflicher, VHS, Voss, Viktorbücherei, Zweirad Zentrum, **Emsdetten** Die Grünen, Radwanderfreunde Münsterland, Rosenapotheke, Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Müllmann, Zweirad Tippkötter, **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder, **Enschede** ENFB, **Epe** Amtshaus, Stadtbücherei, Zweirad Vortkamp, Zweirad Brügger, **Everswinkel** Verkehrsverein, Zweirad Lohmann, **Gescher** Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp, **Greven** Rathaus, Sparkasse, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Homann **Gronau** Gasthaus Doetkotte, Rathaus, Stadtbücherei, Verkehrsverein, **Havixbeck** www.adfc-havixbeck.de, BikeSport Michael Günther, Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, ElektroRad-Partner, Gemeindeverwaltung Havixbeck, Hof Havixbeck, Kaffeewirtschaft Oeding Erdel, Sandsteinmuseum, Schleiners Hof, Verkehrsverein, WN Havixbeck, RADKULT-Hensmann, **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Radstation, Rathaus, VHS/Stadtbücherei, Therapiezentrum Saerbeck, Verkehrsverein, Zweirad Konermann, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämper, **Isselburg** Kreissparkasse (Werth), Volksbank (Werth), **Lengerich** 2-Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schröder, Velo-Garten, **Lüdinghausen** Badelts Räderecke, Familienbildungsstätte, Frag & Fahr, Mit Rad & Tat, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Volkshochschule, Zweirad Witteler, Metelen Buch u. Schreibwaren Ewering **Münster** ADFC Radstation Münster Arkaden, Alexianer-Shop, AOK Münster, Bäckerei Willenborg, Bar-Celona, Bui-Fahrräder, Café Kleimann, Café Sieben, Cuba, Die Schoppe, Dr. Kurz, Dr. Gronau, Fahrrad Speiche, JAZ, JIB, Krüper, Klemens im Stadthaus 1, la tienda, Marktcafé, McBio, Medium, Münster-Marketing, Münster-Shop, Pfefferkorn, Quitmann, Sattelfest, Zweirad Gropp, 2-Rad Hansen, Tabakwaren Wänke, Drahtesel, Eine-Welt-Laden, Fahrradbörse, Fahrrad Schweißel, Haus der Niederlande, Kruse Baimken, mobilé, No Limit, Pfaff-Nähmaschinen Kosmeier, Pro Vital, Rebelanz, Reisezentrum Hbf, Pedalkönig, Stadtbücherei, Stuhlmacher, SuperBioMarkt, Unterwegs, Verbraucher-Zentrale NRW, Zweirad Kneuert, **MS-Aasee** agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Jugendgästehaus am Aasee, Stadtbücherei Aaseestadt, **MS-Amelsbüren** Eymann Sauna, Fahrradwerkstatt Alexianer-Krankenhaus, **MS-Angelmodde** Der Strandhof, Movimento, **MS-Berg Fidel** Freizeitzentrum Lorenz Süd, Hürter Zweirad, Rucksack Oase, **MS-Coerde** Biologische Station Rieselfelder, Zweirad Benning, Zweiradcenter Schröder, **MS-Gievenbeck** Dr. Weißling, Fachwerk, TSC Münster Gievenbeck **MS-Handorf** 2-Rad Hansen, Fahrradhaus Gust, Hubertus-Apotheke, Werseapotheke, Haus Münsterland **MS-Hiltrup** Bücherei St. Clemens, Hölischer Zweiräder, Info-Punkt Hiltrup, Radsport Weste, Rosen-Apotheke, Café Klostermann, SuperBioMarkt, Zweirad Wiesmann, Getränke Bröker, **MS-Kinderhaus** Rechtsanwältin Falk Schulz, Pieper's Sportshop, 2Rad Weigang, Stadtbücherei, **MS-Kreuzviertel** Fahrradhof, Copy Center Coerdestr., Elektro-Kern, Gesundheitshaus, SuperBioMarkt, Schloßtheater, Velodrom, **MS-Nienberge** Zweirad Küster, **MS-Ostviertel** Bennohaus, Brauhaus, Café Montmartre, Café Kling-Klang, Café Prütt, Cibaria Vollkornbäckerei, Cinema, Campingplatz Münster, Der Radladen, Kreativhaus, Lila Leeze, McRadl, Pierhouse, Villa ten Hompel, Radwerk Gallien, Reinhold-Zweirad, HFR Rümpelfix-Fahrrad-Laden, Stadtbücherei, Slickertann Naturkost, Umweltforum, Zweirad Döbbeler, Zweirad Jaisfeld, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzkin, **MS-Roxel** Schloss Hülshoff, Zweirad Pöttker **MS-Süd** 1-2-3 Rad, Fahrrad fahrRad, FlicFlac, SuperBioMarkt, Bürgerbüro, Café Lenzig, Café Wolters, RadSchlag, Impuls, Krone, LitFass, **MS-West** Bäckerei Schrunz, West Apotheke, Zweirad Schäpermeier, **MS-Wolbeck/Gremmendorf** BezVerwaltung, Gaststätte Kiepe, Engel Apotheke, Hotel Münnich, 2-Rad Peppinghaus, **Neuenkirchen** Krehenwinkel-Zweiräder, Verkehrsverein, Zweirad Heemann, Zweirad Hespig, **Nottuln** Café Longinusturm, Gasthof Waltering, Verkehrsamt, Zweirad Hanning, **Ochtrup** Dorfladen, Marienapotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krecthing, Zweirad-Ruhkamp, **Oelde** Jugendzentrum Alte Post, Sparkasse, Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Volksbank Sünninghausen, Radsport Fechner **Ostbevern** Zweirad Böckenholt, Zweirad Heos, **Ottenstein** Sparkasse, Volksbank, **Rosendahl** Volksbank Baumberge, Volksbank Holtwick, Sparkasse Westmünsterland, Schuh - Sport Neuhaus, Leonhardt Krankengymnastik, Ideeko Geschenke, Autohaus Voss, Markt Apotheke, Imbiss Käpt' Lecker, Pepe's Haarmoden, Zweirad Schmitz, Barbara Apotheke, Tankstelle Uesbeck **Rhede** Giesing Zweirad, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp, **Rheine** R(H)eine Räder, Inh. Roger Scheffer, 2-Rad-Center Schröder, IKK, Radsport Laurenz, Radstation, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Fa. Matzker, Zweirad Deppen, Zweirad Gaasbeck, Radprofi Roters, Räder & Mehr - Klaus Lübke, Zweirad Müllmann, **Schöppingen** Gemeindeverwaltung, **Senden** Demeter Bauernhof Gettrup, Gemeindeverwaltung, **Sendenhorst** Zweirad Brandhove, **Stadtlonn** Verkehrsverein, Volkshochschule, Zweirad Becking, Zweirad Schlattmann, **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus Steinfurt, Zweirad Kemper, Zweirad Minnebusch, **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder, **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad Völker, **Telgte** Fahrrad Kleefisch, Fahrrad König, Stadttouristik, Lesart, **Velen** Zweirad Büchter, **Vreden** Verkehrsverein, **Warendorf** Die Glocke Lokalredaktion, Fahrrad Neehus, Radstation, Sparkasse, Stadt Warendorf Stadtverwaltung, Baudezernat, Marketing, Stadtbücherei, Volkshochschule, WN, Arztpraxis Woywod, Bäckerei Stähler, Intersport Kuschinski, Optiker Neukötter, Volksbank, Praxis Dr. Gleiche, Sparkasse Müssingen, Bäckerei Diepenbrock, Edeka Aerdker, **Wüllen** Sparkasse, Volksbank.

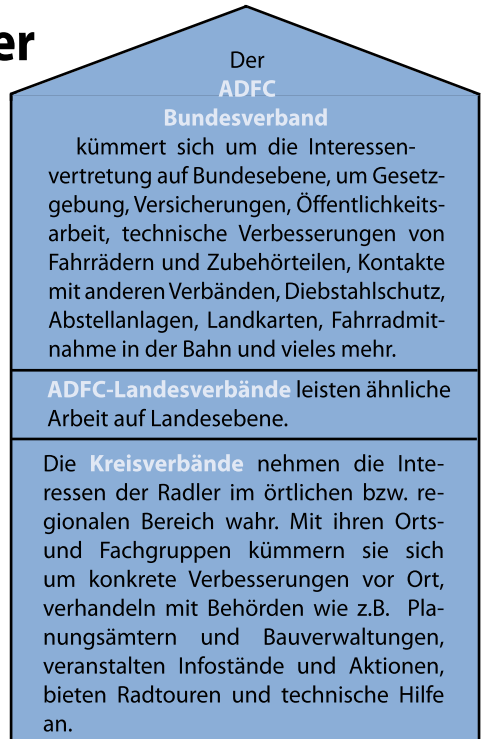
Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

1-2-3 RAD	Straßburger Weg 107, 48151 Münster
2-Rad Peppinghaus	Hiltruper Str. 61, 48167 Münster-Wolbeck
2-Schäpermeier	Rüchhausweg 21, 48161 Münster
2-Rad-Weigang	Grevener Str. 434, 48159 Münster
AT Zweirad GmbH	Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
Badelt's Räderecke.	Flaßbieke 2, 59348 Lüdinghausen
CERVOTEC KG	Haus Uhlenkotten 12 a, 48159 Münster
Der Fahrradspezialist Lansing	Oldenkotter Str. 10, 48691 Vreden
Drahtesel	Servatiiplatz 7, 48143 Münster
EIS LOUNGE Maria Veen	Postrasse 23, 48734 Reken
Fahrrad Kirschner	Pötterhoek 55, 48145 Münster
Fahrrad LOOK	Dingbängerweg 249, 48161 Münster
Fahrrad Schweifel	Grevener Str. 27, 48149 Münster
H.F.R. GmbH Rümpelfix	Bremer Str. 42-56, 48155 Münster
Haus Münsterland	Weseler Str. 75, 48151 MS-Handorf
Hof 22	Dahlweg 22, 48153 Münster
Hürter Zweirad GmbH	Hammer Str. 420, 48153 Münster
Josta Bausysteme GmbH	Schuckertstr. 18, 48153 Münster
L + K GmbH	Boschweg 18, 48351 Everswinkel
Lila Leeze	Dortmunder Str. 11, 48155 Münster
Lüdinghausen Marketing e.V.	Borg 11, 59348 Lüdinghausen
Pedalkönig	Hoher Heckenweg 145, 48147 Münster
Profile Vortkamp	Von-Keppel-Str. 4, 48599 Gronau
Provincial Versicherung Münster	Provincial-Allee 1, 48159 Münster
RadSport Weste	Westfalenstr. 139, 48165 MS-Hiltrup
Radstation MS-Arkaden **	Königsstr. 7, 48143 Münster
Rosen-Apotheke	Borghorster Str. 33, 48282 Emsdetten
Terracamp GmbH	An der Hansalinie 17, 48163 Münster
Tippkötter GmbH	Nordwalder Str. 28, 48282 Emsdetten
Traix Cycles	Kuhlmannstr. 3, 48282 Emsdetten
Unterwegs Outdoor GmbH	Rosenstraße 10-13, 48143 Münster
Velodrom **	Melchersstr. 2, 48149 Münster
VeloTec GmbH	Osttor 55, 48165 Münster
Westfälische Wilhelms-Universität	Robert-Koch-Str. 40, 48149 Münster
Zweirad Elmar Homann	Saerbecker Str. 48, 48268 Greven
Zweirad Gewers	Andreasstr. 13, 48683 Ahaus
Zweirad Pöttker	Havixbecker Str. 27, 48161 Münster-Roxel
Zweirad Wiesmann	Hohe Geest 8, 48165 Münster-Hiltrup
Zweiradhaus Hölscher GmbH **	Marktallee 8-10, 48165 MS-Hiltrup
Zweirad Witteler	Mühlenstr. 39, 59348 Lüdinghausen

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.
* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, ** ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 € Euro.

18 Vorteile für ADFC - Mitglieder

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten sechsmal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den „Leezen-Kurier“ zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münster/Münsterland und andere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münster/Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können ihr Fahrrad zum halben Preis als Präventivmaßnahme gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ **Neu: ADFC Pannenhilfe Basis im Beitrag enthalten**
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der ADFC-Geschäftsstelle in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglied.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)



- ☞ organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.
- ☞ Unsere Selbsthilfwerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.
- ☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- ☞ Kostenlose Fahrradmitnahme bei Reisen mit "Mein Fernbus".
- ☞ Erhalten 2 x Rabatt bei einigen Fördermitgliedern - Rabatt (siehe Seite 45)
- ☞ Erhalten 500 Freikilometer pro Jahr im ADFC-Tourenportal für das GPS
- ☞ Bezahlen bei den Radtouren keine Teilnahmegebühren und erhalten bei Radreisen einen Sonderrabatt

Unser Service

ADFC-Info-Laden – Öffnungszeiten

Der ADFC-Info-Laden Dortmund Str. 19 ist für jedermann zu folgenden Zeiten geöffnet:
Do. 16:00 - 19:00 Uhr – Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
Letzter Öffnungstag: 19.12.2015
Erster Öffnungstag: 04.02.2016
Telefonisch sind wir zu erreichen.unter:



ADFC-Info-Laden: 0251 393999

Leezen-Küche

In der Leezen-Küche wird geschraubt und geflickt bzw. geklönt über das Rad, Radtouren, technische Fragen usw. Ganz nebenbei gibt es noch was zu Essen und zu Trinken. Die Leezen-Küche ist auch für NICHTMITGLIEDER da.

Immer Donnerstag von 17 – 20.30 Uhr!
Heiligabend und Sylvester bleibt die Küche zu.
Hinweis: Schrauben und Flicker ist als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen!
Bitte kurzfristige Änderungen bzw. Aktionen auf der Homepage beachten.



<http://www.adfc-ms.de>

Ausleihe

Wir verleihen nur noch über unsere ADFC-Radstation in den MÜNSTER-ARKADEN Fahrräder, Pedelecs, Kinderanhänger, Tandems
Telefon 0251 – 703 67 90



<http://www.radstation-arkaden.de>

Fahrradrahmen-Codierung

Jeden 2. Samstag im Monat (außer Januar), zwischen 10 und 12 Uhr, bietet der ADFC MS die Möglichkeit zur Fahrrad-Codierung. Die Rahmencodierung kostet 10,00€ (Mitgl. 5,00 €), die Etikettencodierung 6,00€ (Mitgl. 3,00€). Die Einnahmen kommen der Verkehrssicherheitsarbeit des ADFC zugute. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis und den Kaufbeleg mit.



<http://www.adfc-ms.de/codierung.html>

Radfahrerschule beginnt...

Der Frühjahrskurs 2016 beginnt am Freitag den 8. April und endet am Dienstag den 17. Mai 2016. Jeder der gerne Radfahren möchte, sich aber noch nicht traut die Leeze zu besteigen, kann hier die Angst verlieren und die Leeze (wieder) lieben lernen. Los geht es um 17 Uhr im ADFC Infoladen an der Dortmund Str. 19. Wenn Sie auch Fahrrad fahren können, so kennen Sie vielleicht jemanden, der es gerne lernen würde oder Sie schenken diesen Kurs zu Weihnachten einem lieben Menschen. Auskunft unter 0251-39 39 99, oder schreiben Sie an radfahrerschule@adfc-ms.de oder melden sich im Infoladen. (siehe Öffnungszeiten)



<http://www.adfc-ms.de>



Exklusive Touren- & Reiseräder aus Stahl und Aluminium

- Persönliche Beratung bei der Wahl Ihres perfekten Rades
- Fahrrad-Meisterwerkstatt



Der direkte Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC)

Bundesgeschäftsstelle

Friedrichstraße 200 Telefon: 030-209 14 98-0 ☎
10117 Berlin Fax: 030-209 14 98-55
www.adfc.de kontakt@adfc.de

Service & Verwaltung Bremen 0421 346-290

ADFC Landesverband NRW e.V.

Karlstraße 88 0211 68708-0 ☎
40210 Düsseldorf Fax: 0211 68708-20
www.adfc-nrw.de info@adfc-nrw.de

ADFC Kreisverband MS/Münsterland e.V.

Dortmunder Straße 19 0251 393999 ☎
48155 Münster Fax: 0251 379341

www.adfc-ms.de info@adfc-ms.de **ADFC-Radstation**

Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 7036790 ☎
48143 Münster radstation.ma@t-online.de

Geschäftsführender Vorstand im KV

1. Vorsitzender 0175 2966253 ☎

Peter.Wolter@adfc-ms.de

2. Vorsitzender 0251 9871105 ☎

Matthias.Wuestefeld@adfc-ms.de

Schatzmeister 0251 8712860 ☎

Juergen.Hupe@adfc-ms.de

Ansprechpartner im Vorstand

Geschäftsstelle 0251 393999 ☎

Elmar Post / Edith Drees-Heyer info@adfc-ms.de

Ortsgruppenansprechpartner 02591 21663 ☎

Lux van der Zee og.ansprechpartner@adfc-ms.de

Infoladen 0251 393999 ☎

Luise Heynck infoladen@adfc-ms.de

Mitgliederverwaltung 0251 393999 ☎

Cornelia Goerner Cornelia.Goerner@adfc-ms.de

Öffentlichkeitsarbeit 0175 2966253 ☎

Peter Wolter Peter.Wolter@adfc-ms.de **FG Technik/**

Leezenküche 0251 9871105 ☎

Matthias Wüstefeld leezenkueche@adfc-ms.de **FG**

Tourenleiter/Touristik 0251 393999 ☎

Peter Wolter touristik@adfc-ms.de

FG Navigation 0178 539 16 59 ☎

Jutta Schlagheck/Alfons Lensing navithek@adfc-ms.de

FG Radverkehr 0172 459 59 99 ☎

Elmar Post radverkehr@adfc-ms.de

FG Radfahrschule 0251-28 909 280 ☎

Ernst Metzler radfahrschule@adfc-ms.de

Verkehrspädagogik/Schulen 0251 9871105 ☎

Matthias Wüstefeld Verkehrspaedagogik@adfc-ms.de

Die Ortsgruppen des ADFC-MS/Münsterland

Ahaus: Herbert Moritz
ahaus@adfc-ms.de 0178 2817817 ☎

Ahlen: Thomas Wichmann
ahlen@adfc-ms.de 02382 81209 ☎

Beckum: Hans-Gerd Holtdirk
beckum@adfc-ms.de 02521 12774 ☎

Billerbeck: Peter Küschall
billerbeck@adfc-ms.de 0151-53985598 ☎

Bocholt: Bernhard Verdik
bocholt@adfc-ms.de 0157-81805045 ☎

Borken: Walter Corsten
borken@adfc-ms.de 02861 1731 ☎

Coesfeld: Klaus Aufenanger
coesfeld@adfc-ms.de 02541 6909 ☎

Drensteinfurt: Stephan Triem
drensteinfurt@adfc-ms.de 02508 7121 ☎

Dülmen: Bernd Krug
duelmen@adfc-ms.de 0152 28 46 67 25 ☎

Emsdetten: Alfons Börgel
emsdetten@adfc-ms.de 02572 81808 ☎

Everswinkel: Johannes Hugo Schroeter
everswinkel@adfc-ms.de 0173 992 1000 ☎

Greven: Markus Stawinoga
greven@adfc-ms.de 02571 571204 ☎

Gronau: Herbert Wenker
gronau-epe@adfc-ms.de 0163 6048054 ☎

Havixbeck: Alfons Lensing
havixbeck@adfc-ms.de 01520 1767662 ☎

Ibbenbüren: Martin Kitten
ibbenbueren@adfc-ms.de 05451 962738 ☎

Lüdinghausen: Lothar Kostrzewa-Kock
luedinghausen@adfc-ms.de 02591 6445 ☎

Neuenkirchen: Edmund Bischoff
neuenkirchen@adfc-ms.de 0172-5333024 ☎

Nottuln: Wolfgang Lange
nottuln@adfc-ms.de 02502 3154 ☎

Oelde: Matthias Remppe
oelde@adfc-ms.de 0151 240 62 111 ☎

Rosendahl-Darfeld: Günter Maas
rosendahl-darfeld@adfc-ms.de 02545 1232 ☎

Rheine: Ludger Albers
rheine@adfc-ms.de 05971 982396 ☎

Sendenhorst: Maria Schäfer
sendenhorst@adfc-ms.de 02526 950284 ☎

Steinfurt: Josten ten Hagen
steinfurt@adfc-ms.de 0174 9943449 ☎

Warendorf: Martin Schöneich
warendorf@adfc-ms.de 02581 2720 ☎

ADFC - Aktive gesucht

Der ADFC sucht unter seinen rund 3400 Mitgliedern ständig weitere Menschen, die sich auch aktiv einbringen wollen. In folgenden Fachgruppen kannst Du dich engagieren:

- Radfahrschule
- Jugendarbeit
- Radverkehrspolitik
- Infoladen / Geschäftsstellendienst
- Mitgliederverwaltung
- Navigation
- Technik / Leezenküche
- Tourenleiter / Touristik und, und...



Du möchtest gerne mehr erfahren?

Dann melde dich unter info@adfc-ms.de oder ruf uns an.

Vormittags unter 0251 / 393999.

Gerne stehen dir die Mitglieder der Fachgruppen

Rede und Antwort.

Ebenso freuen sich die Leiter der Fachgruppen, aufgeführt auf der Seite 50 im Leezen-Kurier, wenn sie direkt angesprochen werden.



<http://www.adfc-ms.de>

Die schönsten 100 Lux aller Zeiten.

NAME LUMOTEC IQ-X | GEHÄUSE ALUMINIUM | ENERGIE DYNAMO | LEISTUNG IQ-TEC: 100 LUX

- Großflächen-Lichtfeld
- Nahfeld-Ausleuchtung
- Tagfahrlicht
- Standlicht
- Sensor-Automatik
- Option: Frontrückstrahler
- Mit deutschem Prüfzeichen
- In Schwarz oder Silber



Made in Germany

Urlaub in

LIMBURG

Genieße Dein Leben



Willkommen in der niederländischen Provinz Limburg

► Weihnachtszeit in Limburg: Magische Stimmung & himmlischer Genuss

Weihnachtsstadt Valkenburg



Vom 13. November 2015 bis 03. Januar 2016 erlebt man hier eine einzigartige Stimmung: Zwei unterirdische Weihnachtsmärkte und die größte Weihnachtskrippe Europas aus Sand in den Mergelgrotten, die Weihnachtsparade mit Weihnachtsmännern, Engeln und Gefolge sowie weihnachtliche Beleuchtung und Dekoration der Straßenzüge und Schaufenster. Ein weiteres magisches Erlebnis ist „Weihnachten im Mergelrijk“, eine neue Attraktion in einer der Grotten. Ein absoluter Geheimtipp!

Magisches Maastricht

Vom 28. November bis 29. Dezember steht die historische Innenstadt Maastrichts ganz im Zeichen

der festlichen Feiertage. Beleuchtete Straßenzüge verbinden die Maastrichter Plätze: Winterliche Atmosphäre, Weihnachtsmarkt und stimmungsvolle Gemütlichkeit! Der Wijnhof wird wieder in ein richtiges Winterparadies verwandelt, in dem Jung und Alt auf dem 800 m² großen Eislaufplatz Schlittschuhlaufen können. Vom Riesenrad aus kann man die Skyline Maastrichts bewundern und für die jüngsten Besucher ist ein großes Karussell aufgebaut. Shopping ohne Ende und vielfältiges Kulturprogramm: einfach magisch!



Weihnachtsschau Gartencenter Leurs

Besuchen Sie ab dem 2. Oktober eine der größten Adventsschauen der

Niederlande, die Weihnachtsschau im Gartencenter Leurs bei Venlo.

Weihnachten in Midden-Limburg

Midden-Limburg ist gerüstet für die Weihnachtszeit und bietet eine Vielzahl an Aktivitäten. Erstmals verwandelt sich der Munsterplein in einen gemütlichen Weihnachtsmarkt „Santa's Village“ mit Eislaufbahn, Santa's Bar, echten Holz-Chalets und nostalgischem Karussell. Entdecken Sie auf der Remunjse Hepekstour die kulinarische Seite Roermonds – bei einem Spaziergang lernen Sie Roermonder Köstlichkeiten kennen. Die Herzen von Shopping-Fans schlagen höher im Outlet Center Roermond.



Jetzt Weihnachtsinfopaket anfordern!

Schicken Sie eine Email mit dem Betreff „Limburg Weihnachtsinfopaket“ an relax@limburg-tourismus.de oder scannen Sie einfach den QR-Code rechts mit Ihrem Smartphone. Wenn Sie uns gleich Ihre Adresse mit angeben, schicken wir Ihnen das Infopaket umgehend gratis zu.



Weitere Informationen:

www.limburgtourismus.de/weihnachten

www.genieße-limburg.de





**Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.unterwegs.biz

Hier finden Sie uns:

2x in Münster:

Rosenstraße 10-13
Tel.: 0251-48820834

und

Spiekerhof 23-24
(Outlet)
Tel.: 0251-98297620

In Hamm:

Ritterstraße 2
Tel.: 0251-98297620

